



2008

Geschäftsbericht · Annual report

ABO
WIND

Die ABO Wind-Gruppe im Überblick / Overview of the ABO Wind Group

	ABO Wind Aktiengesellschaft
100%	ABO Wind Verwaltungs GmbH Komplementärin für Windpark Kommanditgesellschaften General Unlimited Partner in Wind Farm SPCs
100%	ABO Wind Betriebs GmbH Betriebsführung laufender Projekte Operational & Commercial Management of Wind Farms
100%	ABO Wind Biomasse GmbH Komplementärin für Biomasse Kommanditgesellschaften General Unlimited Partner in Biomass Plant SPCs
99%	ABO Wind España S.A. Projektentwicklung Spanien / Project Development Spain
100%	ABO Wind SARL Projektentwicklung Frankreich Project Development France
85%	ABO Wind Energías Renovables S.A. Projektentwicklung Argentinien Project Development Argentina
100%	ABO Wind Belgium Projektentwicklung Belgien Project Development Belgium
100%	ABO Wind UK Limited Projektentwicklung Großbritannien Project Development United Kingdom
100%	Eurowind AG Betrieb von Windparks / Wind Farm Operation
100%	ABO Wind Bulgaria Eood Projektentwicklung Bulgarien Project Development Bulgaria

Mitarbeiter	120
Internationale Ausrichtung	Projektentwicklung in 9 Ländern
Bislang errichtet und installiert	233 Wind- und 5 Bioenergieanlagen mit insgesamt mehr als 360 Megawatt Nennleistung
Klimaschutz	Die Anlagen vermeiden jährlich die Emission von 600.000 Tonnen Kohlendioxid
Energieversorgung	Die Anlagen produzieren jährlich 700.000 Megawattstunden und versorgen rund 230.000 Haushalte
Bestand künftiger Projekte	Gut 1.000 Megawatt – davon rund die Hälfte in konkretem Planungsstadium
Jährliches Projekt-Volumen	Rund 100 Millionen Euro
Umsatz der ABO Wind AG 2008	25,1 Millionen Euro
Gewinn der ABO Wind AG 2008	4,8 Millionen Euro

Employees	120
International orientation	Project development in 9 countries
Erected and installed so far	233 wind turbines and 5 bioenergy plants with a total of more than 360 megawatts of nominal capacity
Climate protection	In total, the plants prevent emissions of 600,000 tons of carbon dioxide per year.
Energy supply:	The plants produce 700,000 megawatt hours per year and supply 230,000 households
Available future projects:	A good 1000 megawatts – of which more than half are in the concrete planning stage
Annual project volume	Around EUR 100 million
Sales of ABO Wind AG 2008	EUR 25.1 million
Profit of ABO Wind AG 2008	EUR 4.8 million

4	Vorwort des Vorstands
6	Wirtschaftskrise und Klimaschutz
10	Geschäftsbereiche
	Jahresabschluss 2008:
23	Lagebericht der ABO Wind AG
30	Bilanz der ABO Wind AG
32	Gewinn- und Verlustrechnung der ABO Wind AG
34	Auszug aus dem Anhang der ABO Wind AG
42	Lagebericht 2008 des ABO Wind Konzerns
44	Bilanz des ABO Wind Konzerns
46	Gewinn- und Verlustrechnung des ABO Wind Konzerns
48	Vorteile der Windkraft und Bioenergie

4	Preface by Executive Management
6	Economic crisis and climate protection
10	Business divisions
	Annual Report 2008:
23	ABO Wind AG Management Report
31	Balance sheet ABO Wind AG
33	Profit and loss calculation ABO Wind AG
34	Abstract of the Appendix ABO Wind AG
42	ABO Wind Group Management Report 2008
44	Balance sheet ABO Wind Group
47	Profit and loss calculation ABO Wind Group
48	Advantages of wind energy and bioenergy

Vorwort des Vorstandes



Wiesbaden, im Juni 2009

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

in wirtschaftlich turbulenten Zeiten bleibt die ABO Wind AG auf der Erfolgsspur: Der 2008 erzielte Jahresüberschuss von 4.831.000 Euro nach Steuern stellt gegenüber dem Vorjahr (2.725.000 Euro) wiederum eine bemerkenswerte Steigerung dar. Das Wachstum des Unternehmens spiegelt sich auch in der Zahl der Mitarbeiter wider. Vor einem Jahr planten, errichteten, betrieben und finanzierten noch gut 80 Mitarbeiter Wind- und in kleinerem Umfang Bioenergieanlagen. Mittlerweile arbeiten 120 Menschen in neun Ländern für ABO Wind.

Dem Engagement und Sachverstand der Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass ABO Wind die Finanz- und Wirtschaftskrise ohne größere Blessuren überstehen wird. Finanzierung und Vertrieb insbesondere größerer Projekte außerhalb Deutschlands sind seit dem vierten

Quartal 2008 erschwert und erfordern mehr Zeit und Mühe. Doch Erfahrung, gute Kontakte und solide Finanzbasis sind Garantien dafür, dass ABO Wind sich auch in diesem Umfeld erfolgreich behauptet.

Das ist nicht allein für die Aktionäre eine erfreuliche Botschaft. Der weitere und sogar deutlich zu verstärkende Ausbau der Energieerzeugung aus regenerativen Quellen ist aus ökologischen Gründen unerlässlich. Den Klimawandel durch eine deutliche Reduktion der Kohlendioxid-Emission zu bremsen, ist eine Aufgabe, die keinen Aufschub duldet – auch keinen konjunkturell bedingten. Das haben die verantwortlichen Politiker zum Glück mittlerweile in allen Industriestaaten erkannt. Die wirtschaftlichen Bedingungen für erneuerbare Energien haben sich rund um den Erdball weiter verbessert. ABO Wind wird die insgesamt guten Voraussetzungen nutzen, um weiter mit Augenmaß zu expandieren.

Für das Geschäftsjahr 2008 legt ABO Wind neben der Bilanz für die Aktiengesellschaft erstmals auch eine Bilanz für den Gesamtkonzern vor. Deren Aussagekraft ist indes eingeschränkt. Denn das Zahlenwerk vereint Geschäftsfelder, die sich kaum vergleichen lassen. Neben der Projektentwicklung und der Betriebsführung im Auftrag der Eigentümer hält die ABO Wind Gruppe seit 2008 Windanlagen in eigenem Besitz. Unter dem Dach der Tochter Eurowind AG entsteht ein Portfolio aus fünf Windparks im Wert von mehr als 100 Millionen Euro, die sich in Deutschland, Frankreich und

Preface by Executive Management

Wiesbaden, June 2009

Dear shareholders,

In economically turbulent times, ABO Wind AG remains on the path to success: The net profit after tax of Euro 4,830,000 achieved in 2008 is again a remarkable increase, compared with the previous year (Euro 2,725,000). The company's growth is also reflected in the number of employees. A year ago, a good 80 employees were still planning, building, operating and financing wind turbines and, to a smaller extent, bioenergy plants. In the meantime, 120 people are working for ABO Wind in nine countries.

Thanks to the commitment and expertise of the employees, ABO Wind will get through the financial and economic crisis without major negative effects. Financing and sales, particularly of larger projects outside of Germany, have been more difficult since the fourth quarter of 2008 and require more time and effort. However, experience, good contacts and a solid financial basis are guarantors that ABO Wind also asserts itself successfully in this environment.

That is not only a positive message for the shareholders. The further and even significantly increasable expansion in energy generation from regenerative sources is indispensable for ecological reasons. Halting

climate change through a significant reduction in carbon dioxide emissions is a task that will not accept postponement – also not for economic reasons. Luckily, the responsible politicians have now realised this in all industrialised nations. The economic conditions for renewable energies have improved further all over the world. ABO Wind will take advantage of the good overall preconditions, in order to continue expanding with a sense of proportion.

For the financial year 2008, ABO Wind has a balance sheet available for the entire Group for the first time, in addition to the balance sheet for the company. However, its meaningfulness is limited. The figures combine business fields, which can barely be compared. In addition to the project development and operations management on behalf of the owners, the ABO Wind Group has wind turbines under its own ownership since 2008. Under the umbrella of its subsidiary, Eurowind AG, a portfolio comprised of five wind farms is being created, with a value of more than Euro 100 million, which are situated in Germany, France and Ireland and generate a total capacity of 56 megawatts. Three of these wind farms have now been connected to the grid, the completion of the fourth is planned for 2009 and we will build the fifth in 2010.

The establishment of this international wind farm portfolio has led to scheduled losses in the Operations division, which should not be confounded with the

Irland befinden und zusammen 56 Megawatt Leistung erbringen. Drei dieser Windparks sind mittlerweile am Netz, die Fertigstellung des vierten ist für 2009 geplant, den fünften werden wir 2010 errichten.

Der Aufbau dieses internationalen Windpark-Portfolios hat im Teilkonzern-Betrieb, nicht zu verwechseln mit der Betriebsführung, zu planmäßigen Verlusten geführt. Mittel- und langfristig allerdings wird die ABO Wind Gruppe von den kontinuierlichen und verlässlichen Einnahmen aus dem Stromverkauf profitieren. Auch Privatanleger können sich an dem weiteren ökonomischen Standbein der ABO Wind direkt beteiligen und an den staatlich garantierten Einspeisevergütungen partizipieren. Die Umweltbank AG, Nürnberg, bereitet die Emission und den Vertrieb von Eurowind-Genuss-Scheinen im Volumen von 13 Millionen Euro vor.

Zu dem vergleichsweise niedrigen Jahresüberschuss des Gesamtkonzerns von 869.000 Euro hat neben dem erwarteten Verlust der Eurowind AG von rund 400.000 Euro die sogenannte Zwischenergebniseliminierung maßgeblich beigetragen. Die bilanziellen Grundsätze für Konzerne schreiben vor, dass Geschäfte zwischen Tochtergesellschaften keine Berücksichtigung finden dürfen. Deshalb findet sich der zu Marktpreisen erfolgte Verkauf der fünf Windparks an die Eurowind AG in der Bilanz des Gesamtkonzerns nicht wieder, was den ausgewiesenen Gewinn schmälert. Um die Geschäfte der ABO Wind Gruppe 2008

zu bewerten, ist ein isolierter Blick auf die Konzernzahlen daher wenig aussagekräftig. Der vorliegende Geschäftsbericht präsentiert die Bilanz der AG vollständig und die des Konzerns in den wichtigsten Teilen.

Der fulminante Markteintritt der ABO Wind in Irland verheißt für die kommenden Jahre noch viele weitere ertragreiche Anlagen. So ist in Glenough für 2010 die Fertigstellung eines 33 Megawatt-Parks geplant. Weitere Großprojekte sind zum Beispiel in Spanien in Vorbereitung, so dass Frankreich und Deutschland als traditionelle Kern-Märkte der ABO Wind Konkurrenz bekommen. Auch in weiteren aussichtsreichen Ländern wie Bulgarien beginnt ABO Wind sich zu etablieren und Projekte vorzubereiten. Mehr als 1.000 Megawatt Leistung erbringen alle Windkraft-Projekte zusammen, an denen ABO Wind derzeit in acht europäischen Ländern sowie in Argentinien arbeitet. Davon haben bereits mehr als die Hälfte konkrete Planungs- und Genehmigungsphasen erreicht.

Seit dem Start des Unternehmens vor 13 Jahren verbindet ABO Wind planerischen wie ökonomischen Sachverstand mit ökologischen Idealen. Es zeigt sich, dass diese Kombination auch in Krisenzeiten trägt. Das stärkt unsere Zuversicht, dass der ABO Wind Gruppe viele weitere erfolgreiche Jahre bevorstehen.



operation management. However, in the medium term and long term, the ABO Wind Group will profit from the continuous and reliable income from electricity sales. Private investors can also directly participate in the additional economic pillar of ABO Wind and in the state-guaranteed compensation for feeding electricity into the grid. Umweltbank AG, Nuremberg, is preparing the issue and sale of Eurowind profit participation certificates in a volume of Euro 13 million.

In addition to the anticipated loss of Euro 400,000 for Eurowind AG, a so-called elimination of interim results has made a significant contribution to the comparably low annual net profit of Euro 869,000 for the consolidated Group. The accounting principles for corporate groups prescribe that transactions between subsidiaries are not taken into account. That is why the sale of five wind farms to Eurowind AG at market prices is not reflected in the balance sheet of the consolidated Group, which reduces the reported profit. In order to value the transactions of the ABO Wind Group in 2008, an isolated view of the consolidated Group figures is therefore not very meaningful. This annual report presents the balance sheet of the company fully and the most important parts of the consolidated Group's balance sheet.

The splendid market entry of ABO Wind in Ireland promises many profitable turbines for the coming years.

In Glenough, the completion of a 33-megawatt farm is planned for 2010. Additional major projects are in preparation in Spain, for example, so that France and Germany will receive competition as traditional key markets of ABO Wind. ABO Wind is also beginning to establish itself and prepare projects in other promising countries, such as Bulgaria. A total of more than 1,000 megawatts of capacity are provided by all wind power projects, on which ABO Wind is currently working in eight European countries, as well as in Argentina. Of these, more than half have already reached concrete planning and approval phases.

Since the start of the company 13 years ago, ABO Wind has been combining economic expertise with ecological ideals. It has been demonstrated that this combination also bears up in times of crisis. This strengthens our optimism that the ABO Wind Group has many more successful years ahead of it.



Wirtschaftskrise und Klimaschutz

Im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftskrise und Klimaschutz setzt die Windenergie ihre Erfolgsgeschichte fort. Anlagen mit einer Kapazität von 8.484 Megawatt sind im Vorjahr in den 27 Staaten der Europäischen Union ans Netz gegangen. Damit erreichte die Windenergie unter allen Energieträgern die mit Abstand größte Wachstumsrate. ABO Wind steuerte im Vorjahr neun Projekte mit 65 Megawatt bei.

Die Zukunft der Stromerzeugung hat begonnen. Das ist eine gute Nachricht für Klima und Umwelt. Als größter Verursacher ist der Energiesektor für 38 Prozent des Kohlendioxid-Ausstoßes weltweit verantwortlich. Windenergie hat das Potential, einen weiter wachsenden Beitrag zu einer verlässlichen Stromversorgung und einer entscheidenden Verminderung der Schadstoff-Emissionen beizutragen.

Beitrag zum Umweltschutz

Seit 1996 hat ABO Wind 233 Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von 357 Megawatt ans Netz gebracht. Rund 700.000 Megawattstunden produzieren die Anlagen jährlich – und entlasten die Umwelt bereits deutlich. Wie ein Gutachten des Fraunhofer-Instituts für Deutschland zeigt, substituiert der Strom aus Windkraftanlagen zum Großteil mit Steinkohle befeuerte Mittelkraftwerke. Demnach mindert jede Kilowattstunde

Windenergie den Kohlendioxid-Ausstoß um 856 Gramm. Die von ABO Wind ans Netz gebrachten Anlagen ersparen der Umwelt also jährlich rund 600.000 Tonnen Kohlendioxid - sowie zahlreiche weitere Schadstoffe.

Für ABO Wind war 2008 auch ein Jahr der Planung. Ein Großteil der im Vorjahr verkauften acht Windenergieprojekte - sowie noch einige weitere - werden in diesem und dem nächsten Jahr errichtet und in Betrieb genommen. ABO Wind arbeitet derzeit an der Realisierung eines Projektbestands von mehr als 1.000 Megawatt. Gut die Hälfte dieser künftigen Windparks hat bereits konkrete Planungs- und Genehmigungsphasen erreicht.

Bessere Bedingungen für erneuerbare Energien

Die politisch Verantwortlichen in den Industrieländern haben mittlerweile erkannt, dass eine konsequente Neuausrichtung der Energiewirtschaft notwendig ist, um die Erwärmung des weltweiten Klimas zu stoppen, die die Lebensgrundlagen gefährdet. Die Bedingungen für einen Ausbau erneuerbarer Energien haben sich in Deutschland und vielen weiteren Ländern deutlich verbessert. Davon profitiert auch ABO Wind. Die Mitte 2008 beschlossene Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in Deutschland beispielsweise sichert Windparks, die ab 2009 ans Netz gehen, eine um 15 bis 20 Prozent höhere Vergütung. Dank dieser Reform werden

Economic crisis and climate protection

In the field of controversy between the economic crisis and climate protection, wind energy is continuing its success story. Turbines with a capacity of 8,484 megawatts were connected to the grid last year in the 27 states of the European Union. The largest growth rate by far among all energy sources was within the wind energy sector. ABO Wind contributed nine projects last year totalling 65 megawatts.

The future of electricity generation has begun. This is good news for the climate and the environment. The energy sector is responsible for 38 percent of carbon dioxide emissions worldwide, the largest contributor to global emission. Wind energy has the potential to increase its contribution to a reliable power supply and a crucial reduction in carbon dioxide emissions.

Contribution to environmental protection

Since 1996, ABO Wind has connected 233 wind turbines with a nominal capacity of 357 megawatts to the grid. Around 700,000 megawatt hours per year are generated by the turbines which are already significantly unburdening the environment. As shown in a report by the Fraunhofer Institute for Germany, electricity from wind turbines is mainly substituting coal-fired, medium-capacity power plants. Each kilowatt hour of wind energy reduces carbon dioxide emissions by 856

grams, therefore the turbines connected to the grid by ABO Wind save the environment around 600,000 tons of carbon dioxide per year - as well as numerous other pollutants.

For ABO Wind, 2008 was also a year of planning. A majority of the eight wind energy projects sold last year – as well as several others – will be erected and commissioned this year and next year. ABO Wind is currently working on the realisation of a project portfolio of more than 1,000 megawatts. A good half of these future wind farms have reached the final planning and approval phases.

Better conditions for renewable energies

Governments in industrialised countries have now realised that consistent reorientation of the energy industry is unavoidable, in order to stop global warming, which endangers means of livelihood. The conditions for increasing renewable energies have improved significantly in Germany and other countries. ABO Wind is also profiting from this. For example, the amendment to the Renewable Energies Act in Germany, passed in mid-2008, secures 15 to 20 percent higher remuneration for wind farms being connected to the grid from 2009. Due to this reform, projects are now becoming profitable again, which were not viable under previous conditions and had been put on hold.

nun Projekte wieder rentabel, die unter den früheren Bedingungen nicht zu realisieren waren und auf Eis lagen.

Die weitere Förderung regenerativer Energiegewinnung ist aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen unabdingbar. Im Vergleich zu den Folgekosten des Klimawandels sowie der Kosten für die weiter ungelöste Endlagerung atomarer Brennstäbe ist die mittelfristige Subventionierung erneuerbarer Energien auch im Sinne einer langfristig bezahlbaren und sicheren Stromversorgung ökonomisch vernünftig.

Um für den Wettbewerb um neue Standorte im In- und Ausland gerüstet zu sein, hat die ABO Wind ihr erfahrenes Planungsteam um weitere kompetente Kollegen aufgestockt. Mit insgesamt 120 Mitarbeitern – 40 mehr als vor einem Jahr - ist ABO Wind aktuell in acht europäischen Ländern sowie Argentinien aktiv.

Finanzkrise bremst den Wandel

Die Krise der Finanzwirtschaft bremst indes den ökologisch notwendigen Umbau der Energiegewinnung. Insbesondere die Fremdfinanzierung größerer ausländischer Projekte ist im aktuellen Umfeld deutlich erschwert. Kunden, die Anlagen der ABO Wind kaufen, müssen sich lange mühen, um selbst äußerst rentable Projekte zu finanzieren. Solche Verzögerungen wiederum

belasten vorübergehend die Liquidität der ABO Wind.

Die Furcht vor finanziellen Risiken verstellt vielen den Blick. Nicht alle Banken und Investoren erkennen die Chancen, die sich gerade in der aktuellen Krise bieten. Denn staatlich garantierte Einspeisevergütungen und die Vorrangregelung für erneuerbare Energien versprechen sichere Renditen. Auch die Erfahrung der ABO Wind mit innovativen Finanzierungsmodellen hilft, gestärkt aus der Finanzkrise herauszukommen.

Trotz des in der Rezession erlittenen Dämpfers zeichnet sich ab, dass die Windindustrie in den nächsten Jahren eine der stärksten Wachstumsbranchen bleiben wird.

Alles aus einer Hand

ABO Wind deckt – mit Ausnahme der Komponentenproduktion – die gesamte Wertschöpfungskette der Windenergie ab. Die Mitarbeiter planen, finanzieren, bauen und betreiben Windparks. Das macht sich nicht allein wirtschaftlich bezahlt, sondern ist auch im Interesse der Geschäftspartner, die auf Verlässlichkeit Wert legen. ABO Wind ist am dauerhaften Erfolg der Anlagen interessiert, übernimmt Verantwortung und kümmert sich in vielen Fällen während der gesamten Laufzeit um die Betriebsführung.

Further promotion of renewable energy production is essential for ecological and economic reasons. In comparison to the cost of climate change, as well as the cost of a solution for the storage of nuclear fuel rods, renewable energy subsidies makes economic sense in the interest of a long-term profitable and secure power supply.

In order to be equipped for competing for new sites domestically and abroad, ABO Wind has added competent colleagues to its experienced planning team. With a total of 120 employees – 40 more than in the previous year – ABO Wind is currently active in eight European countries, as well as Argentina.

Financial crisis arrests change

The financial crisis is also slowing the development of renewable energy projects. Particularly the external financing of larger, foreign projects which is significantly more difficult in the current environment. Customers who purchase ABO Wind turbines require extended periods of negotiation in order to finance even very profitable projects. Such delays, in turn, temporarily put a strain on the liquidity of ABO Wind.

The fear of financial risks is obstructing the view of many people. Not all banks and investors recognise the opportunities, which are particularly presenting

themselves in the current crisis. State-guaranteed compensation for feeding electricity into the grid and the priority policy for renewable energies promise secure returns. The experience of ABO Wind with innovative financing models also helps to emerge strengthened from the financial crisis.

In spite of the setback suffered in the recession, it appears that the wind industry will remain one of the strongest growth industries in the coming years.

Everything from one source

ABO Wind covers – with the exception of component production – the entire value-added chain for wind energy. ABO Wind employees plan, finance, build and operate wind farms. This not only profits economically, but is also in the interest of our business partners, who attach importance to reliability. ABO Wind is interested in the long-term success of our wind farms and therefore assumes responsibility and in many cases, oversees operational management during the life of the wind farm. The combination of technical and economic know-how, ecological commitment and regional roots, offer a guarantee for projects that are successful over the long term – for the benefit of the environment, the investors and anyone, who attaches importance to a secure power supply.

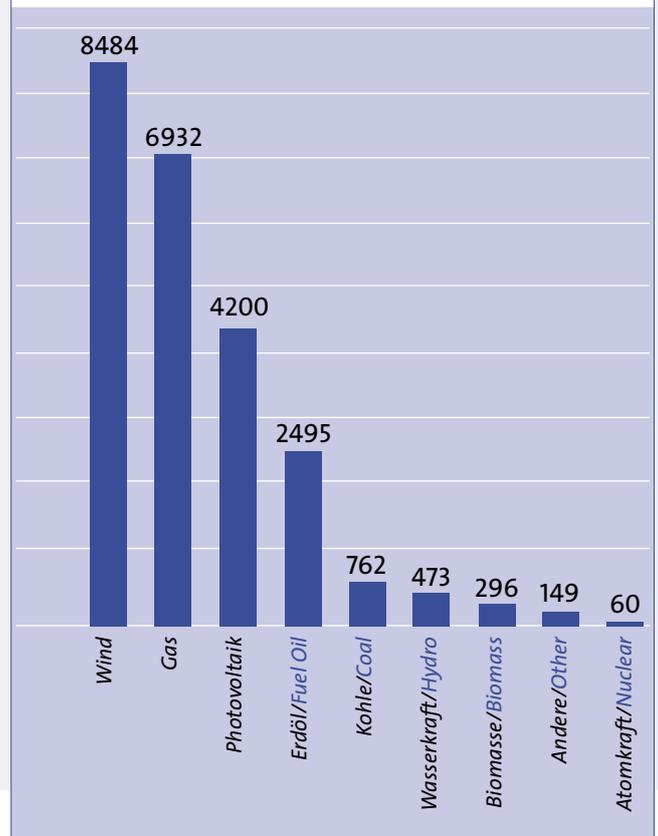
Die Bündelung von technischem wie ökonomischem Sachverstand, ökologischem Engagement und regionaler Verwurzelung bietet die Gewähr für langfristig erfolgreiche Projekte – zum Wohl der Umwelt, der Investoren und aller, die auf eine sichere Stromversorgung Wert legen.

Global denken, lokal handeln

Ebenso erfreulich wie beispielhaft ist der Verkauf eines Windparks mit fünf Anlagen an einen lokalen Versorger im lothringischen Berviller-en-Moselle. Der Windstrom wird ab Herbst 2009 die Stadt Creutzwald mit Strom versorgen. Der Ort steht sinnbildlich für den ökologisch gebotenen Wandel der Energiewirtschaft: Creutzwald war der letzte Ort Frankreichs, in dem ein Kohlebergwerk betrieben worden ist. Im Jahr 2004 verabschiedete sich die künftige Windenergie-Stadt vom Kohle-Zeitalter.

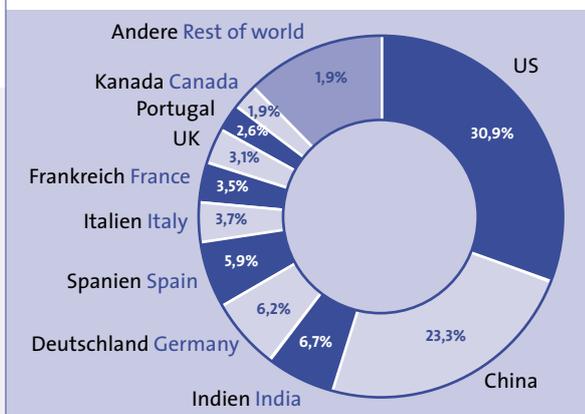
Wie die Industrieländer ihren Strom gewinnen, entscheidet maßgeblich darüber, wie sich das Klima in den nächsten Jahrzehnten weltweit entwickelt. Windanlagen bieten die Vorteile einer dezentralen Energieerzeugung. ABO Wind wird auch künftig besonderes Augenmerk auf regional verankerte und akzeptierte Projekte legen.

**2008 in Europa neu installierte Leistung (MW)
New power capacity installed in 2008 in Europe**



Quelle / Source: EWEA

**Top 10 Neuinstallationen Windenergie 2008
Top 10 new capacity Windenergy in 2008**



Quelle / Source: Global Wind Council

Development of the global wind market 2008

The economic crisis and significantly lower prices for fossil fuels have not stopped the successful advance of wind energy around the world in 2008. With 27 gigawatts of newly installed capacity, the past year broke another record for wind energy: 120 gigawatts of capacity were available worldwide at the end of 2008. In spite of the current recession, the Global Wind Energy Council (GWEC) is expecting nearly a tripling of the globally installed capacity within five years.

The USA replaced Germany as the largest producer of wind energy last year and the total capacity in China has doubled four years in a row. The USA and China are examples of the rapid development of the wind industry. North America, Europe and Asia are the three key regions for the expansion of wind energy while more than 400,000 people are currently working in the industry worldwide.

Development in Europe

On 17 December 2008, the European Union passed the "Directive Promoting the Use of Energy from Renewable Energy Sources". It is regarded as a milestone on the path from fossil fuels to renewable energy supplies. The 27 Member States are committed to sourcing at least one-fifth of their energy requirements from renewable

Think globally, act locally

A positive example is the sale of a five turbine wind farm to a local supplier in Berviller-en-Moselle, Lorraine. The wind farm will supply the town of Creutzwald with electricity from autumn 2009 on. The project represents the environmentally motivated change in the energy industry. Creutzwald was the last location in France with an operating coal mine. In 2004, the future wind energy town bid farewell to the age of coal.

The way in which industrialised countries generate electricity in the next decades will determine how the climate will change worldwide. Wind turbines offer the advantage of decentralised energy generation. ABO Wind will also focus on regionally established and accepted projects in the future.

Entwicklung des Weltwindmarktes 2008

Wirtschaftskrise und deutlich gesunkene Preise für fossile Brennstoffe haben den weltweiten Siegeszug der Windenergie 2008 nicht gestoppt. Mit 27 Gigawatt neu installierter Kapazität brachte das vergangene Jahr einen weiteren Rekord. 120 Gigawatt Leistung boten zum Jahresende 2008 alle Windkraftanlagen weltweit. Trotz der gegenwärtigen Rezession erwartet der weltweite Verband der Wind-Industrie (Global Wind Energy Council - GWEC) binnen fünf Jahren annähernd eine Verdreifachung der weltweit installierten Kapazität. Die USA lösten Deutschland im Vorjahr als größten Produzenten von Windenergie ab. Auch das Beispiel China verdeutlicht die rasante Entwicklung – dort wurde die Gesamtkapazität nun vier Jahre lang in Folge jeweils verdoppelt. Nord-Amerika, Europa und Asien sind weiter die drei Schlüsselregionen beim Ausbau der Windenergie. Weltweit arbeiten bereits mehr als 400 000 Menschen in der Branche.

Entwicklung in Europa

Am 17. Dezember 2008 hat die Europäische Union die „Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen“ beschlossen. Sie gilt als Meilenstein auf dem Weg von der fossilen zur erneuerbaren Energieversorgung. Die 27 Mitgliedsstaaten

verpflichten sich, bis zum Jahr 2020 mindestens ein Fünftel des Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen zu beziehen. Der Strom-Sektor soll den Löwenanteil zur Erfüllung dieses Ziels beisteuern. 34 bis 40 Prozent des europäischen Stroms werden 2020 aus erneuerbaren Energien stammen. Der Windenergie kommt in den Planungen der einzelnen Nationalstaaten besondere Bedeutung zu. In Deutschland zum Beispiel sollen im Jahr 2025 Windparks an Land und auf See 25 Prozent des gesamten Strombedarfs decken.

Deutschland (1.665 Megawatt) und Spanien (1.609 MW) verzeichneten im Vorjahr den stärksten Zuwachs an Windenergie-Kapazität. Diese beiden Länder verfügen mit 23.903 MW, beziehungsweise 16.740 MW, zudem über den größten Bestand an Windkraft-Anlagen. Auch die Länder der sogenannten zweiten Welle, die noch nicht so lange auf diese zukunftsträchtige Energiequelle setzen, haben 2008 bemerkenswerte Kapazitäts-Zuwächse erzielt: Italien (1.010 MW), Frankreich (950 MW), Großbritannien (836 MW). Mittlerweile haben mehr der 27 Mitgliedsstaaten eine Gesamt-Kapazität von mehr als 1.000 MW aufgebaut. Zudem zeichnet sich eine „dritte Welle“ europäischer Staaten ab, die auch von den Vorteilen der Windenergie profitieren möchten: Ungarn verdoppelte die Kapazität im Vorjahr auf nunmehr 127 MW, Bulgarien gelang eine Verdreifachung auf 158 MW.

Quellen / Sources:
EWEA survey; ADEME, 2008;
AEE, 2008a; DWIA, 2008;
Federal Ministry of the
Environment in Germany,
BMU 2008.

sources by 2020. The electricity sector is anticipated to contribute the lion's share for fulfilling this target. 34 to 40 percent of European electricity will originate from renewable sources in 2020. Wind energy development is of particular importance in the planning of national states. In Germany, for example, onshore and offshore wind farms are expected to provide 25 percent of electricity demand in 2025.

Germany (1,665 megawatts) and Spain (1,609 MW) showed the strongest growth in wind energy capacity last year. With 23,903 MW and 16,740 MW installed capacity respectively, these countries also have the largest number of wind turbines. The countries in the so-called second wave, who have not yet relied on this innovative energy source for very long, have achieved impressive capacity growth in 2008: Italy (1,010 MW), France (950 MW), Great Britain (836 MW). In the meantime, ten of the 27 Member States have built up a total capacity of more than 1,000 MW. In addition, a "third wave" of European states is appearing, which also intend to profit from the advantages of wind energy: Hungary doubled its capacity last year to 127 MW, while Bulgaria triplicated its capacity to 158 MW.

Direkte und indirekte Arbeitsplätze in Europa 2007 Direct and indirect employment in Europe in 2007

	Direkte Arbeitsplätze Direct employment	Indirekte Arbeitsplätze Indirect employment
Turbinen-Hersteller Wind turbine manufacturing	40182	42716
Zulieferer Component manufacture	23892	
Projektentwickler Wind farm development	17376	
Installation, Betriebsführung Installation, operation and maintenance	11946	
Energieversorger IPP/utilities	9774	
Berater Consultants	3258	
Forschung R&D/universities	1086	
Finanzierung Financial	325	
Andere Others	760	
Summe Total	108600	42716
		151,316.0



Projektentwicklung in einzelnen Ländern

Frankreich

In der Rangliste der weltweit wichtigsten Märkte für Windenergie belegt Frankreich bei der insgesamt installierten Kapazität (3.400 Megawatt) wie bei der im Vorjahr neu hinzugekommenen (950 MW) den siebten Rang. Für ABO Wind ist Frankreich sogar der wichtigste Standort – künftige Windparks mit insgesamt mehr als 400 Megawatt sind aktuell in Bearbeitung. Im Vorjahr hat die französische Tochtergesellschaft ABO Wind SARL 44 Megawatt Nennleistung ans Netz gebracht:

Combusins, Jaladeaux, Xambes, Villemur (alle Charente), Roudouallec (Morbihan) und Conteville (Calvados). Parks mit weiteren 130 Megawatt Nennleistung befinden sich in einem fortgeschrittenen Planungsstadium. Die erfolgreichen Bemühungen um einen Ausbau der Windenergie in Frankreich stehen im Einklang mit den Zielen der Zentralregierung. Die Genehmigungspraxis der zuständigen Behörden indes konterkariert diese Ziele mitunter.

Die Gründung der Tochterfirma Eurowind AG (dazu nach dem Länderteil ein eigener Abschnitt), die eigene Windparks hält und betreibt, eröffnet nun die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung. Gerade in Frankreich gibt es einen großen Bedarf für eine solche Partizipation. Derzeit laufen Vorbereitungen, damit französische Kleinanleger Genuss-Scheine (Mezzanine) erwerben können und der Wunsch nach einem „éolien citoyen“ (Wind der Bürger) in Erfüllung geht. Die französische Tochtergesellschaft der ABO Wind hat ihren Mitarbeiterstand 2008 auf 30 erhöht und ist neben den drei Büros in Toulouse, Orléans und Nantes nun auch in Saarbrücken vertreten. Die Geschäftsführung in Frankreich hat eine dritte Führungskraft: Jean-Claude Chaumeton, der für Entwicklung und Betriebsführung im nördlichen Teil Frankreichs verantwortlich ist und das Büro in Orléans führt.

Business divisions



Project development in individual countries

France

In the ranking of the most important markets worldwide for wind energy, France is in seventh place with total installed capacity (3,400 megawatts), as well as newly added capacity last year (950 megawatts). For ABO Wind, France is its most important location – future wind farms with a total of more than 400 megawatts are currently in development. Last year the French subsidiary, ABO Wind SARL, connected 44 megawatts of nominal capacity to the grid: Combusins, Jaladeaux, Xambes, Villemur (all Charente), Roudouallec (Morbihan) and Conteville (Calvados). Wind farms with another 130 megawatts of nominal capacity are at an advanced planning stage. Successful efforts to expand wind energy in France are consistent with the goals of the central government. However, the approval practice of local authorities sometimes counteracts these goals.

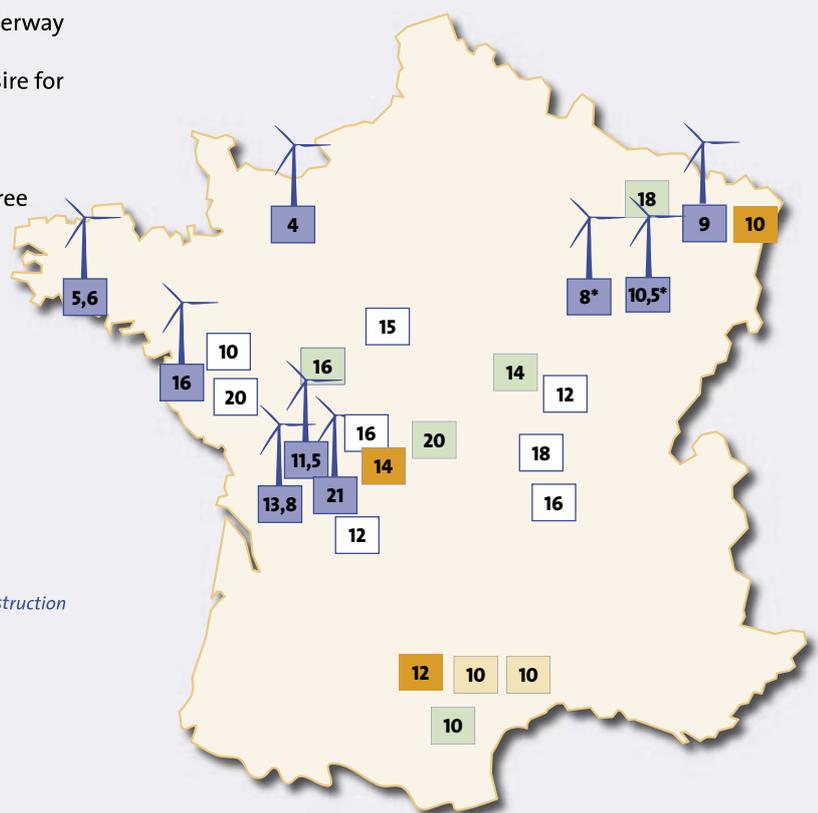
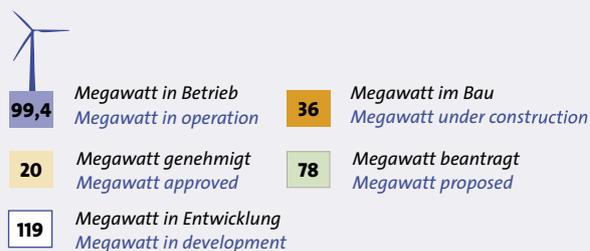
The establishment of the subsidiary, Eurowind AG (more details in a dedicated section following countries), which owns and operates wind farms, is now opening up the possibility of participation by citizens. Particularly in France, there is high demand for



Einweihung des Windparks Salle de Villefagnan / Inauguration of Salle de Villefagnan Wind Farm

such participation. Preparations are currently underway so that small French investors can acquire profit participation certificates (mezzanine) and the desire for a "éolien citoyen" (citizens' wind) is fulfilled.

The French subsidiary of ABO Wind increased its workforce to 30 in 2008 and in addition to the three offices in Toulouse, Orléans and Nantes, is now also represented in a small office in Saarbrücken. The Management Board in France has a third manager: Jean-Claude Chaumeton, who is responsible for development and operation in the northern part of France and manages the office in Orléans.



*geplant von Energie 21 / planned by Energie 21

Deutschland

Die Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes hat eine stark erhöhte Vergütung von rund 8 Eurocent auf 9,2 Eurocent pro Kilowattstunde zuzüglich 0,5 Eurocent pro Kilowattstunde als Systemdienstleistungsbonus gesichert. Damit sind wirtschaftliche Voraussetzungen geschaffen worden, um Projekte, die zuvor unrentabel waren, nun voranzutreiben. Auch die wohlwollende politische Grundstimmung hat in zahlreichen Kommunen zur Ausweisung neuer Flächen für Windkraftanlagen geführt. Der 2008 begonnene Wettbewerb um diese Flächen wird sich 2009 fortsetzen. Das für Deutschland zuständige Planer-Team ist im vergangenen Jahr deutlich gewachsen: Sieben statt der zuvor drei Mitarbeiter kümmern sich mittlerweile um die Entwicklung neuer Projekte. Anfang 2009 sind bereits zwei Windparks mit zusammen zehn Megawatt ans Netz gegangen. Der Bau zweier weiterer Projekte mit insgesamt 7,5 Megawatt steht in diesem Jahr im Saarland und in Rheinland-Pfalz an. Baugenehmigungen sind zudem für vier Projekte mit 25 MW zu erwarten. Für die folgenden Jahre sind Windparks mit weiteren mehr als 100 MW in konkreter Planung und zum Teil bereits beantragt.

Eine zunehmende Rolle wird das Repowering spielen, also der Austausch bestehender Windräder durch neuere und deutlich leistungsfähigere. Die Kapazität moderner Turbinen ist heute um ein Vielfaches höher

als in den Anfangsjahren der Windenergie. Ziel ist es, mit weniger Windkraftanlagen mehr Strom zu erzeugen. Das Geschäftsmodell ist insbesondere für den deutschen Markt interessant. Zum einen existieren in Deutschland viele technisch veraltete Anlagen. Zum anderen ist die Zahl potenzieller Standorte begrenzt. ABO Wind bemüht sich darum, geeignete Parks zu akquirieren und zu „repowern“.

Aktuell arbeitet ABO Wind zudem an einem Programm, um Kommunen auf dem Weg zu einer klimaschonenden Energieversorgung umfassend zu unterstützen. Ab Mitte 2009 wird „Effekt-Check“ kommunalen Akteuren via Internet die Möglichkeit bieten, Daten einzugeben und das Potenzial der Kohlendioxid-Reduktion vor Ort zu ermitteln. Gemeinsam mit den Fachleuten der ABO Wind und weiterer Partner wird in der Folge – auch unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit – ein Aktionsplan erarbeitet, um mittels energetischer Gebäudesanierung, weiterer Möglichkeiten der Energieeinsparung sowie dem optimierten Einsatz erneuerbarer Energien den Kohlendioxid-Ausstoß weitgehend zu reduzieren. ABO Wind erwartet, dass „Effekt-Check“ neue Anlagen auf den Weg bringt. Von der Produktion erneuerbarer Energien vor Ort profitieren die Kommunen auch wirtschaftlich, weil ein bedeutender Teil der Wertschöpfung in die Region verlagert wird – mit positiven Effekten für Arbeitsmarkt und Steuereinnahmen.

Ausgleichspflanzung, Windpark Korschenbroich / Compensating Planting, Korschenbroich Wind Farm





Zukunft der Energieerzeugung, Windpark Bedburg / Future of Energy Generation, Bedburg Wind Farm

Germany

The amendment to the Renewable Energies Act has secured a significant increase in payment, from around 8 euro cent to 9.2 euro cent per kilowatt hour, plus 0.5 euro cent per kilowatt hour, as a grid compliance bonus. Therefore it is now economically viable to advance projects which were previously unprofitable. The positive political attitude has resulted in the designation of new areas for wind turbines in numerous municipalities. The competition for these spaces, which began in 2008, will continue in 2009. The responsible team of planners for Germany grew significantly last year: Seven, instead of the previous three employees are now looking after the development of new projects. At the beginning of 2009, two wind farms with a total of ten megawatts were connected to the grid. The construction of two additional projects, with a total of 7.5 megawatts, is imminent this year in Saarland and Rhineland-Palatinate. Building permits are also expected for four projects totalling 25 MW. For the following years, wind farms with more than an additional 100 MW are undergoing concrete planning and have partially been applied for already. Repowering will play an increasingly important role, i.e. the replacement of existing wind turbines with newer and significantly more efficient ones. The capacity of modern turbines is now much higher than in the first

years of wind energy. The aim is to generate more power with fewer wind turbines. The business model is particularly interesting for the German market. On the one hand, many technologically obsolete turbines exist in Germany. On the other hand, the number of potential sites is limited. ABO Wind is making an effort to acquire and “repower” suitable sites.

ABO Wind is currently also working on a programme, for extensively supporting municipalities on the way to climate-friendly energy supply. From mid-2009, “Effect Check” will offer municipal players the opportunity to find out about the potential of carbon dioxide reduction locally through the Internet. Together with the specialists at ABO Wind and other partners, an action plan will then be devised in order to make energy efficiency renovations to buildings and further opportunities for energy savings, as well as optimising renewable energy technologies to reduce carbon dioxide emissions. ABO Wind anticipates that “Effect Check” will introduce new turbines to communities. From the production of local renewable energy the municipalities also profit economically as projects bring positive effects for the labour market and tax receipts.

Irland

Zwei außerordentlich ertragreiche Projekte im Süden der Insel, die ABO Wind zur Baureife entwickelt hat, sind 2008 veräußert worden: „Gortahile“ mit 20 Megawatt Leistung und „Glenough“ mit 32,5 Megawatt. Letzteres verbleibt im Konzern und bereichert das Portfolio der Tochterfirma Eurowind AG. Die beiden Windparks werden in diesem und dem nächsten Jahr errichtet und ans Netz gebracht. 2008 wurde mit „Gibbet Hill“ ein weiteres 15 MW-Projekt erworben, für das eine Teil-Baugenehmigung bereits vorliegt. Die in Irland gewonnene Erfahrung wird neuerdings auch genutzt, um neue Projekte von Grund auf zu entwickeln. So hat das Team um Geschäftsführerin Ute Schulmeister in Nordirland mit einem Grundstückseigentümer einen Nutzungsvertrag geschlossen, um einen Park mit 25 Megawatt zu planen.

Spanien

Nach acht Jahren engagierter Planung hat ABO Wind España S.A. 2008 den entscheidenden Schritt zur Realisierung des ersten Windparks getan. Für das 50-Megawatt-Projekt „Santa Maria de Nieva“ in der andalusischen Gemeinde Velez Rubio wurde ein Netzanschlussvertrag abgeschlossen. In Spanien ist das die größte Hürde vor der Errichtung eines Windparks. Das Genehmigungsverfahren für die Netztrasse, die durch zwei Bundesländer führen wird, läuft.

Für Motilla, ein weiteres 50-Megawatt-Projekt, das sich in der Region Castilla-La Mancha befindet, ist für 2009 mit dem Abschluss eines Netzanschlussvertrags zu rechnen. Unterdessen haben die Planer der ABO Wind einen weiteren, höheren Messmast errichten lassen, um die bereits vorliegenden Daten abzusichern. Für 22 weitere Standorte in der Region bemüht sich ABO Wind Espana S. A. um Exklusivrechte. Die Installation mehrerer Windmasten wird dabei helfen, die attraktivsten Standorte zu identifizieren und abzusichern.

In der Region Castilla y Leon sind Anträge für neun Miniparks mit jeweils weniger als zehn Megawatt eingereicht. Für dieses Jahr wird eine Exklusivitäts-Erklärung erwartet – im spanischen Planungsrecht

Irland

Two very profitable projects in the south of the island, which ABO Wind developed as far as readiness for construction, were sold in 2008: “Gortahile”, with 20 megawatts of capacity and “Glenough”, with 32.5 megawatts. The latter remains in the Group and enriches the portfolio of the subsidiary, Eurowind AG. Both wind farms will be built during 2009 and 2010 and connected to the grid. In 2008 “Gibbet Hill”, another 15-MW project was acquired, for which part of the building permit is already available. The experience gained in Ireland is now also being used for developing green field projects. The team supporting Managing Director, Ute Schulmeister, in Northern Ireland, has negotiated a contract with a landowner to develop a farm with 25 megawatt capacity.

*Standort Gibbet Hill im Co. Wexford
Site of Gibbet Hill / Co. Wexford*



eine Vorstufe zur Baugenehmigung. Parallel laufen Verhandlungen mit einem lokalen Investor, der sich für die Projekte interessiert. Zudem akquirieren die spanischen Mitarbeiter der ABO Wind weitere Standorte für größere Windparks in der Region, die für eine Realisierung in den Jahren 2011 bis 2016 in Frage kommen. Auch in Castilla y Leon wurden mehrere Windmasten aufgebaut.

Im nordspanischen Asturien hat ABO Wind unterdessen drei vielversprechende Standorte ausfindig gemacht. An zwei starten in Kürze erste Windmessungen.

Acht Mitarbeiter kümmern sich derzeit in den beiden Büros der ABO Wind Espana S. A. in Valencia und Valladolid um den weiteren Ausbau der Windenergie auf der Iberischen Halbinsel. Die Geschäftsführung hat Manuel Crespo Marcos übernommen. Von Spanien werden die Aktivitäten in Portugal koordiniert.

*Provinz Zamora, Sanzoles Prüfung
des Windpotenzials
Province Zamora, Sanzoles
checking the wind potential*



Spain

After eight years of dedicated planning, ABO Wind España S.A. took a crucial step toward realisation of its first wind farm in 2008. For the 50-megawatt “Santa Maria de Nieva” project, in the Andalusian municipality of Velez Rubio, a grid connection contract was finalised. In Spain, this is the biggest hurdle preceding the erection of a wind farm. The approval process for the grid route, which will cross two federal states, is underway.

For Motilla, another 50-megawatt project situated in the Castilla-La Mancha region, the conclusion of a grid connection contract is anticipated for 2009. In the meantime, the planners at ABO Wind have had another higher measurement mast erected, in order to supplement the existing data. For 22 further sites in the region, ABO Wind Espana S.A. is endeavouring to secure exclusive rights. The installation of several wind masts will assist in identifying and securing the most attractive sites.

In the Castilla y Leon region, applications have been submitted for nine mini farms, each with less than ten megawatts. For this year, an exclusivity declaration is anticipated – in Spanish planning law, this is a preliminary stage to the building permit. In parallel,

negotiations are underway with a local investor, who is interested in the projects. In addition, the Spanish employees of ABO Wind are acquiring further sites for larger wind farms in the region, which come into question for realisation in the years 2011 to 2016. In Castilla y Leon, several wind masts were also erected. In Asturia, Northern Spain, ABO Wind has found three promising sites and wind measurements will soon begin on two of these.

Eight employees are currently looking after the expansion of wind energy on the Iberian Peninsula, in both ABO Wind Espana S.A. offices, in Valencia and Valladolid. Manuel Crespo Marcos has assumed the management. From Spain, the activities in Portugal are coordinated.



Großbritannien

Die Planung für ein aussichtsreiches 12,5 MW-Projekt im schottischen Central Belt (zentraler Gürtel) ist durch die Sicherung des Netzzugangs sowie umfangreiche ökologische Gutachten konsequent vorangetrieben worden. Mitte 2009 wird ein Bauantrag gestellt. Für Projekte über weitere 30 MW in Schottland liegen Nutzungsverträge vor und sind Gutachten zu den Auswirkungen auf die Fauna in Auftrag gegeben worden. Auch in England sind erste Standorte akquiriert. Die ABO Wind UK Limited präsentiert sich mit eigener Website (www.abo-wind.co.uk).

Argentinien

In Argentinien ändern sich die Bedingungen zur Nutzung der Windenergie ebenfalls weiter zum Positiven. Die fortschreitenden Planungen im Jahr 2008 lassen die Baureife eines ersten 50-Megawatt-Windparks im laufenden Jahr erwarten. Eine Teilgenehmigung für „Vientos del Secano“ liegt bereits vor. Die Zusage für die Netzeinspeisung ist für Mitte 2009 zu erwarten. Die nächste Herausforderung steht mit Finanzierung und Vertrieb bevor. Für Projekte mit 200 MW Gesamtleistung hat die ABO Wind Energías Renovables S.A. Pachtverträge abgeschlossen und erste Windmessungen begonnen. In der Akquise bearbeiten die sechs Mitarbeiter vor Ort derzeit weitere Projekte mit 400 MW Gesamtleistung.

Windmessung in Argentinien / Wind measurement in Argentina

Great Britain

The planning for a promising 12.5 MW project in the Scottish Central Belt has been consistently advanced by securing the grid access, as well as extensive ecological surveys. In mid-2009, a planning application will be submitted. Utilisation contracts are available for projects in Scotland with an additional 30 MW and surveys have been authorised on the effects on the fauna. In England, initial sites have also been acquired. ABO Wind UK Limited is presenting itself with its own website (www.abo-wind.co.uk).

Argentina

In Argentina, the conditions for the utilisation of wind energy are continuing to develop positively. The advancing planning in 2008 means that a first 50-megawatt wind farm will be ready for construction in the current year. A partial approval for “Vientos del Secano” is already available. The approval for connection to the grid is anticipated for mid-2009. The next challenge will be the financing and sale of the projects. ABO Wind Energías Renovables S.A. has concluded leases and begun initial wind measurements for projects with 200 MW of total capacity. The six local employees are currently working on acquiring further projects with 400 MW of total capacity.



Bulgarien

Der Markt für Windenergie erlebt eine dynamische Entwicklung in der 2007 in die Europäische Union eingetretenen Republik. Die gesetzlichen Regelungen zur Förderung erneuerbarer Energien sind ähnlich wie in Deutschland – und auch in Bulgarien ist die Einspeisevergütung zuletzt gestiegen. Gemeinsam mit lokalen Partnern entwickelt ABO Wind derzeit vier Projekte. Im Nordosten des Landes sind drei Parks in der Planung mit zusammen mehr als 50 Megawatt. In den östlichen Ausläufern des Balkangebirges ein weiterer mit 8 MW. Für zwei der Projekte laufen Windmessungen, um die Planungen abzusichern. Erste Baugenehmigungen sind für 2009 zu erwarten. Die Finanzierung stellt sich im aktuellen Umfeld als Herausforderung dar.

Belgien

Belgien hat großes Potential für die Entwicklung von Windkraft-Projekten – auch dank eines attraktiven Einspeisetarifs. Mit zwei Mitarbeitern arbeitet ABO Wind systematisch an der Akquise geeigneter Projekte und hat bereits gute Kontakte zu Grundstückseigentümern, Gemeinden und Genehmigungsbehörden geknüpft.



Windmessung in Bulgarien / Wind measurement in Bulgaria



Bulgaria

The market for wind energy is experiencing dynamic development in the Republic, which joined the European Union in 2007. The legal regulations for promoting renewable energies are similar to those in Germany – and in Bulgaria, the compensation for feeding electricity into the grid also increased recently. In cooperation with local partners, ABO Wind is currently developing four projects. In the northeast of the country, three farms are undergoing planning, with a total of more than 50 megawatts. In the eastern branches of the Balkan mountains, there is another with 8 MW. For two of the projects wind measurements are underway in order to secure the planning. The first building permits are anticipated for 2009. The financing poses a challenge in the current environment.

Belgium

Belgium has significant potential for the development of wind power projects – also thanks to an attractive supply tariff. With two employees, ABO Wind is systematically working on the acquisition of suitable projects and already has good contacts to land owners, municipalities and approval authorities.

Bioenergie

Die vom Bundestag im Juni 2008 verabschiedete Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes verschaffte der Erzeugung und Nutzung von Biogas wieder mehr Attraktivität. Zuvor hemmten stark steigende Preise für nachwachsende Rohstoffe das Wachstum der Branche. Dass die Einspeisetarife für Biogas aus Anlagen bis 500 Kilowatt nun deutlich angehoben worden sind, wirkt sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit und damit auch auf die Realisierungschancen der in Bearbeitung befindlichen Projekte aus.

Die im November 2007 in Betrieb genommene Anlage Biogas Mechau GmbH & Co KG in Sachsen-Anhalt wurde 2008 an den Mannheimer Versorger MVV AG verkauft. Die Anlage hat eine installierte elektrische Leistung von 740 kW. Der größte Teil der anfallenden Wärme wird an den in der Nachbarschaft ansässigen Dämmstoffhersteller Jackon Insulation GmbH verkauft. Das Unternehmen nutzt die Wärme für den Trocknungsprozess und spart damit jährlich rund 275.000 Liter Heizöl. Insgesamt vermeidet die Anlage die Emission von 2.100 Tonnen Kohlendioxid jährlich. Im Juli 2008 kaufte ABO Wind eine Biogasanlage in Samswegen bei Magdeburg, die bereits seit 2002 in Betrieb war. Technische Probleme hemmten die Kapazität der Anlage und verursachten Lärm und

Gestank, was wiederum juristische Klagen der Anwohner nach sich zog. ABO Wind hat unterdessen Einigung mit den Beschwerdeführern erzielt. Die Anlage wird bis Mitte 2009 grundlegend erneuert und unter anderem um ein neues Blockheizkraftwerk erweitert. In Sachsen-Anhalt arbeitet ABO Wind an weiteren Projekten, um aus Biomasse Energie zu gewinnen: in Aschersleben steht die Genehmigung für den Bau einer Biogasanlage im Gewerbegebiet Junkersfeld nun offenbar kurz bevor. Der Antrag war bereits im Dezember 2006 bei der zuständigen Behörde eingereicht worden. Der Widerstand eines benachbarten Betriebs und der örtlichen Behörden verzögerte das Genehmigungsverfahren. Mit der Inbetriebnahme der Anlage ist im Frühjahr 2010 zu rechnen.

In Barleben bei Magdeburg plant ABO Wind den Bau einer Biogasanlage mit Einspeisung des aufbereiteten Biogases in das Erdgasnetz. Der Genehmigungsantrag wurde im Mai 2009 eingereicht. Auch dieses Projekt stößt auf heftigen Widerstand in Teilen der Bevölkerung, obwohl von dem Betrieb keine wahrnehmbare Lärm- und Geruchsbelastung für die benachbarte Gemeinde ausgeht. Aufgrund der Rechtslage erwartet die ABO Wind Biomasse GmbH eine Genehmigung bis Herbst 2009.

Biogasanlage Mechau / Mechau biogas plant



Bioenergy

The amendment to the Renewable Energies Act, passed by the Bundestag in June 2008, has created more attractiveness again for the generation and use of biogas. Previously, strong price rises for renewable raw materials hindered growth in the industry. The fact that the tariffs for biogas from plants of up to 500 kilowatts have now been raised significantly has a positive effect on the efficiency and therefore also on the chances of realising the projects that are currently in progress.

The Biogas Mechau GmbH & Co KG plant in Saxony-Anhalt, commissioned in November 2007, was sold to the Mannheim-based supplier, MVV AG. The plant has an installed electrical capacity of 740 kW. The majority of the heat generated is sold to the insulation materials manufacture, Jackon Insulation GmbH, which is situated in the neighbourhood. The company uses the heat for the drying process, thereby saving approximately 275,000 litres of heating oil per year. In total, the plant prevents emission of 2,100 tons of carbon dioxide per year.

In July 2008, ABO Wind acquired a biogas plant in Samswegen near Magdeburg, which has been in operation since 2002. Technical problems hindered the capacity of the plant and caused noise and malodour,

Betriebsführung

Für die technische und kaufmännische Betreuung der Windparks hat die ABO Wind AG eine erfahrene Betriebsführungsgruppe, die in Deutschland und Frankreich mit eigenem Personal den Großteil der von ABO Wind entwickelten Projekte für Investoren betreut. Insgesamt hält die Betriebsführung zum Jahresende 2008 Verträge für rund 420 Megawatt installierter Leistung. Der Umsatz hat sich gegenüber 2007 um rund 25 Prozent erhöht. Das 2008 eingeführte neue Geschäftsfeld, „Service und Instandhaltung mit Ersatzteilverhaltung“ hat sich bewährt und wird erweitert. Um die Betriebsführung weiter zu verbessern und die Verfügbarkeit zu erhöhen, will ABO Wind in allen neuen Windparks ein Echtzeit-System zur Datenerfassung und -kommunikation einbauen. Es ermöglicht, auf Fehlermeldungen noch schneller zu reagieren. Das erfordert für einen 10-Megawatt-Park am Anfang eine Investition von 20.000 Euro, führt aber schon mittelfristig zu wesentlich größeren Einsparungen in der täglichen Arbeit und verringert die Stillstandzeiten um bis zu 0,5 Prozentpunkte.



which, in turn resulted in legal action by the residents. In the meantime, ABO Wind has reached a settlement with the protesters. The plant will be thoroughly renovated by mid-2009 and upgraded with a new block heating power plant, among other things.

In Saxony-Anhalt, ABO Wind is working on further projects for generating energy from biomass: in Aschersleben, the permit for the construction of a biogas plant in the industrial area of Junkersfeld is now imminent. The application was submitted to the responsible authority in December 2006. The objections of a neighbouring operation and the local authorities delayed the approval process. Commissioning of the plant is anticipated in spring 2010.

In Barleben, near Magdeburg, ABO Wind is planning to build a biogas plant with feeding of the produced biogas to the natural gas network. The relevant approval application was submitted in May 2009. This project is also encountering strong resistance in parts of the population, although no perceptible noise or malodour is emitted by the operation for the neighbouring municipality. Due to the legal situation, ABO Wind Biomasse GmbH is anticipating approval by autumn 2009.

Operational management

For the technical and commercial management of the wind farms, ABO Wind AG has an experienced operations management group, which looks after the majority of projects developed by ABO Wind for investors in Germany and France, with their own personnel. In total, operations management holds contracts for approximately 420 megawatts of installed capacity as of year-end 2008. Sales have increased by around 25 percent over 2007. The new business field of “Service and Maintenance with Stocking of Spare Parts”, introduced in 2008, has proven itself and will be expanded. In order to further improve the operations management and increase availability, ABO Wind intends to install a realtime system for data recording and communication in all new wind farms. This will enable an even faster response to error messages. For a 10-megawatt farm, this requires an initial investment of EUR 20,000, but produces major savings in daily work, in the medium term and reduces standstill times by up to 0.5 percentage points.

Finanzierung

Grundsätzlich übernimmt ABO Wind Projekte in allen Stadien. ABO Wind ist in der Lage, die Planungen mit Hilfe des in vielen Jahren erworbenen Fachwissens und einer soliden Kapitalausstattung zum Erfolg zu führen. Bewährt hat sich unter anderem die Finanzierung mit „Breeze“: Unter diesem Namen hat die Hypovereinsbank Windparks verschiedener Planer zu mehreren Anleihen zusammengefasst. Dazu hat ABO Wind mit Projekten im Umfang von mehr als 250 Millionen Euro wesentlich beigetragen.

In der Finanzierung der Unternehmensgruppe sowie von Windparks hat ABO Wind breites Wissen erworben. Klassische Bankkredite, eigene Liquidität, verschiedene Formen eigenkapitalähnlicher Finanzinstrumente werden kombiniert und schaffen einen Mehrwert im Vergleich zu herkömmlichen Finanzierungen.

Eurowind AG

Seit nunmehr 13 Jahren plant und baut ABO Wind erfolgreich Windenergieanlagen, um sie an Investoren, Versorger oder unabhängige Betreibergesellschaften zu verkaufen. In vielen Fällen übernimmt ABO Wind auch die Betriebsführung im Auftrag der Eigentümer. Mit der noch im Aufbau befindlichen hundertprozentigen Tochter Eurowind AG engagiert sich ABO Wind

neuerdings zudem als Betreiberin von Windparks und verkauft den erzeugten Strom.

Fünf Projekte mit einer Nennleistung von insgesamt rund 56 Megawatt und einem Investitionsvolumen von mehr als 100 Millionen Euro sind in die Eurowind AG eingebracht worden. Das Portfolio ist international und umfasst Windparks in Irland, Deutschland und Frankreich. Deutsche und französische Privatanleger erhalten die Möglichkeit, sich über Genuss-Scheine (Mezzanine) an den fünf Projekten in drei Ländern zu beteiligen, die bei der Umweltbank gezeichnet werden können. Drei der Projekte im europäischen Windkraft-Portfolio der Eurowind AG sind bereits am Netz, ein weiterer Windpark soll in diesem Jahr fertig gestellt werden, der fünfte im Jahr 2010.

Das Geschäft eines Windpark-Betreibers unterscheidet sich grundsätzlich von dem des Projektentwicklers: Die Planung verläuft betriebswirtschaftlich in deutlich kleineren Zyklen mit Projektlaufzeiten von meist zwei bis drei Jahren. Dagegen ist beim Betreiben einer Windkraftanlage ein Zeitraum von rund 20 Jahren in den Blick zu nehmen. Das neue Geschäftsfeld sichert der ABO Wind langfristig kalkulierbare Erträge, verbessert die Ertragskraft und erhöht die wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Financing

ABO Wind generally acquires projects at all stages. ABO Wind has the technical expertise, acquired over a period of many years, and solid capital endowment to plan and develop successful projects. Among others, the financing with “Breeze” has proven itself: Under this name, Hypovereinsbank combined wind farms from various planners into several bonds. ABO Wind contributed significantly to this, with more than EUR 250 million.

ABO Wind has acquired a broad range of know-how in financing the group of companies, as well as wind farms. Classic bank loans, own liquidity, various forms of mezzanine financial instruments are combined and create value-added in comparison to conventional financing.

Eurowind AG

For more than 13 years now, ABO Wind has been successfully planning and building wind turbines, in order to sell them to investors, suppliers or independent operating companies. In many cases, ABO Wind also carries out the operations management, on behalf of the owners. With the one hundred percent owned subsidiary Eurowind AG, currently still being established, ABO Wind is now also involved

as an operator of wind farms and sells the generated electricity.

Five projects with a nominal capacity totalling approximately 56 megawatts and an investment volume of more than EUR 100 million have been brought into Eurowind AG. The portfolio is international and includes wind farms in Ireland, Germany and France. German and French private investors receive the opportunity to participate in the five projects in three countries through profit participation certificates (mezzanine), which can be subscribed to with the Umweltbank. Three of the projects in the European wind power portfolio of Eurowind AG have been connected to the grid; another wind farm is anticipated to be completed this year, with the fifth being completed in 2010.

The business of a wind farm operator differs fundamentally from that of a project developer: The planning takes place commercially in significantly shorter cycles, with usual project terms of two to three years. In contrast, when operating a wind turbine, a time period of around 20 years must be taken into consideration. The new business field secures long-term, stable income for ABO Wind, improves its profitability and increases economic independence.

Referenzliste				
Windpark / Standort Wind farm / Location	Windkraft- anlagentyp Manufacturer & Type	Anzahl Wind- kraftanlagen Number of wind turbines	Installierte Leistung (MW) Installed capacity (MW)	Inbetrieb- nahme Commissioning
Niederlistingen/ Ersen*, Hessen	MICON M 1800	3	1,8	1996
Vadenrod*, Hessen	ENERCON E-40	3	1,5	1997
Framersheim, Rheinland-Pfalz,	NORDEX N54	3	3	1998
Kloppberg, Rheinland-Pfalz,	NORDEX N43	14	8,4	1998
Frankenberg*, Hessen	NORDEX N43	2	1,2	1999
Ettenheim*, Baden-Württemberg,	NORDEX N 62	3	3,9	2000
Mahlberg*, Baden-Württemberg	NORDEX N80	2	5	2000
Raibach*, Hessen	FUHLÄNDER FL 100	2	2	2001
Burg-Gemünden, Hessen	NORDEX N62	3	3,9	2001
Freiamt*, Baden-Württemberg	ENERCON E66	3	5,4	2001
Kippenheim*, Baden-Württemberg,	Südwind S77	1	1,5	2001
Schelder Wald, Hessen	ENRON 1,5sl	3	4,5	2001
Schleiden, Nordrhein-Westfalen	TACKE TW 1,5s	17	25,5	2002
Adorf, Hessen	DeWind D6	4	4	2002
Rülfenrod, Hessen	ENRON 1,5sl	5	7,5	2002
Vettweiß/ Nörvenich, Nordrhein- Westfalen	GE Wind Energy 1,5s Fuhrländer MD	7	10,5	2002
Berglicht, Rheinland-Pfalz	Südwind S77	9	13,5	2002
Krähenberg, Rheinland-Pfalz	DeWind D6	5	6,25	2003
Gembeck I, Hessen	Repower MD 77	4	6	2003
Gembeck II, Hessen	Repower MD 77	4	6	2003
Holzschlägermatte, Baden- Württemberg	ENERCON E66/18.70	2	3,6	2003
Wennerstorf, Niedersachsen	AN BONUS 1,3	4	5,2	2003
Roskopf*, Baden-Württemberg	ENERCON E66/18.70	4	7,2	2003
Rohrhardsberg* Baden-Württemberg	ENERCON E66/18.70	1	1,8	2003
Flechtdorf, Hessen	Südwind S77	4	6	2004
Helmscheid, Hessen	Südwind S77, NEG Micon NM	3	3,5	2004
Kevelaer, Nordrhein-Westfalen	Nordex S77	1	1,5	2004
Losheim, Saarland	GE Wind Energy 1,5sl	3	4,5	2004
Marpingen, Saarland	GE Wind Energy 1,5sl	3	4,5	2004
Téterchen, Lothringen	Repower MD 77,	6	9	2005
Talling, Rheinland-Pfalz	Nordex N90	2	4,6	2005
Korschenbroich, Nordrhein-Westfalen	Nordex S77	5	7,5	2005
Undenheim, Rheinland-Pfalz	GE Wind Energy 1,5sl	2	3	2005
Bedburg, Nordrhein-Westfalen,	Vestas V80	12	24	2006
Losheim (Eifel), Nordrhein-Westfalen	Nordex S70	6	9	2006

»»

Referenzliste				
Windpark / Standort Wind farm / Location	Windkraft- anlagentyp Manufacturer & Type	Anzahl Wind- kraftanlagen Number of wind turbines	Installierte Leistung (MW) Installed capacity (MW)	Inbetrieb- nahme Commissioning
Flechtdorf II, Hessen	Nordex S77	1	1,5	2006
Fohren-Linden/Eckersweiler, Saarland	Nordex N90	5	11,5	2006
Méligny le Grand**, Lothringen	Repower MM82	4	8	2006
Diemelsee, Hessen	Vestas V82, Nordex S77	2	3	2006
Menil la Horgne**, Lothringen	Repower MD77	7	10,5	2007
Asendorfer Kippe, Sachsen-Anhalt	Vestas V90	10	20	2007
Weeze-Wemb, Nordrhein-Westfalen	Nordex S77	4	6	2007
Derval/Lusanger, Pay-de-la-Loire	REPower NM82	8	16	2007
Schackstedt, Sachsen-Anhalt	Vestas V90	1	2	2007
Nottuln, Nordrhein-Westfalen	Nordex S77	4	6	2007
Broich, Nordrhein-Westfalen	Enercon E53	3	2,4	2007
Combusins, Charente	Nordex N90	5	11,5	2008
Jaladeaux, Charente	Nordex N90	4	9,2	2008
Xambes, Charente	Nordex N90	5	11,5	2008
Villemur, Charente	Nordex N90	1	2,3	2008
Roudouallec, Morbihan	Enercon E53	7	5,6	2008
Conteville, Calvados	Enercon E-70 E4	2	4	2008
Repperndorf, Bayern	Vestas V90	3	6	2009
Düngenheim, Rheinland-Pfalz	Vestas V90	2	4	2009
	gesamt / total	233	357,25	

*geplant im Auftrag Dritter / planned on behalf of third parties **geplant von Energie 21 / planned by Energie 21



Die ABO Wind AG hat das Geschäftsjahr 2008 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rund 4.831.000 Euro nach Steuern abgeschlossen (Vorjahr: 2.725.000 Euro) und damit im zweiten Jahr in Folge den Überschuss deutlich gesteigert. Die Gesamtleistung der AG (Umsatzerlöse zuzüglich Änderung des Bestands) blieb dabei gegenüber dem Vorjahr mit rund 27 Mio. Euro in etwa konstant. Dies erklärt sich im Wesentlichen daraus, dass im Berichtszeitraum die ABO Wind AG insbesondere mit Planungsleistungen Gewinne erwirtschaftete. Diese erfordern im Vergleich zu Bauleistungen (der Generalunternehmertätigkeit zur Errichtung der Infrastruktur der Windparks) wesentlich weniger Materialeinsatz. Daher wurde trotz der unveränderten Gesamtleistung ein deutlich höheres Projektvolumen mit entsprechend höheren Gewinnen erzielt und somit bei gutem Wachstum die Produktivität gesteigert.

Auch die Eigenkapitalquote (inklusive Mezzanine-Darlehen) ist mit 43 Prozent weiterhin sehr solide und gegenüber dem Vorjahr (47 Prozent) nur leicht gesunken.

Projekte im Ausland haben maßgeblich zum hervorragenden Ergebnis 2008 der ABO Wind AG beigetragen. Das Ergebnis bestätigt damit zugleich, dass die seit Jahren vorangetriebene Internationalisierung der

richtige Weg für die ABO Wind AG ist. Im Berichtszeitraum haben sich die Zahl der Mitarbeiter und das Projektvolumen der ausländischen Aktivitäten weiter erhöht.

Die Banken- und Wirtschaftskrise hat auch die ABO Wind AG in der zweiten Jahreshälfte 2008 deutlich gebremst. Insbesondere die Fremdfinanzierung ausländischer Projekte ist erschwert. Das wird auch im Jahr 2009 das Wachstum dämpfen.

Rahmenbedingungen

Die politischen Rahmenbedingungen zur Nutzung der Windenergie sowie die weltweiten Ziele zum schnellen Aufbau erneuerbarer Energien haben sich im Jahr 2008 nochmals verbessert. Alle wichtigen Staaten haben den Klimawandel als drängende Herausforderung erkannt. Auf Grund ihrer betriebswirtschaftlichen und technischen Reife steht die verstärkte Nutzung der Windenergie an Land in allen Klimaschutzprogrammen mit an erster Stelle.

Die Mitte 2008 beschlossene Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in Deutschland sichert allen Windkraftprojekten, die ab 2009 ans Netz gehen, eine um fünfzehn bis zwanzig Prozent

Annual Report 2008: ABO Wind AG Management Report

ABO Wind AG concluded the financial year 2008 with net profit after tax of EUR 4,831,000 (previous year: EUR 2,725,000), thereby significantly increasing its surplus for the second year in a row. The total operating performance of the AG (sales plus change in inventory) remained approximately constant, at around EUR 27 million. This is largely explained by the fact that the ABO Wind particularly generated profits with planning services during the reporting period. In comparison with construction services (the general contractor activity for building the wind farm infrastructure), this requires significantly less input of materials. Therefore, in spite of the unchanged total operating performance, a significantly higher project volume was achieved with correspondingly higher profits, so that productivity was increased with a good level of growth.

The equity ratio (including mezzanine loans) continues to be very solid at 43 percent and only fell slightly in comparison with the previous year (47 percent). Projects abroad made a significant contribution to the excellent result for ABO Wind AG for 2008. The result therefore confirms that the internationalisation, which has been driven forward for many years, is the right path for ABO Wind AG. During the reporting period, the number of employees and the project volume of the foreign activities increased further.

The banking and economic crisis also significantly slowed down ABO Wind AG during the second half of 2008. Particularly the debt financing of foreign projects became more difficult. This will also slowdown growth in 2009.

General conditions

The general political framework for the use of wind energy, as well as the global targets for a rapid increase of renewable energy supply, have improved again in 2008. All important states have recognised climate change as being an urgent challenge. Due to its commercial and technical maturity, the expansion of onshore wind energy projects is a top priority in all climate protection programmes.

The amendment to the Renewable Energies Act in Germany, passed in mid-2008, secures fifteen to twenty percent more remuneration for all wind power projects being connected to the grid from 2009. This provides the German wind power market, which was already believed to have been experiencing a downturn at the beginning of last year, with a significant push forward again.

höhere Vergütung. Dies verschaffte dem deutschen Windkraftmarkt, den man Anfang vergangenen Jahres bereits im Abschwung glaubte, wieder einen deutlichen Schub.

Die Konkretisierung des EU-Beschlusses „20 Prozent Erneuerbare Energien bis 2020“ hat mittlerweile in fast allen europäischen Ländern zu konkreten Programmen und Fördergesetzen zur Nutzung erneuerbarer Energien und speziell der Windkraft geführt.

Mit dem Regierungswechsel in den USA scheint nun auch im letzten großen Industrieland die Brisanz der Klimaproblematik erkannt worden zu sein und sich im verstärkten Ausbau erneuerbarer Energien in den nächsten Jahren niederzuschlagen.

Somit stützt sich nun die langfristige Nutzung erneuerbarer Energien auf eine breite Akzeptanz. In der Folge treten Energieversorger als weitere, nachfragestarke Interessenten auf dem Markt für Windkraftprojekte auf. Obwohl Investoren teilweise andere Strategien verfolgen, zeigt sich letztlich immer wieder, dass für die Projektentwicklung professionelle Planer vor Ort notwendig sind. Die ABO Wind AG ist mit dieser Strategie in mittlerweile neun Ländern aktiv. Die Geschäftsmöglichkeiten werden in den kommenden Jahren weiter zunehmen.

Geschäftsverlauf 2008

Im Jahr 2008 hat die ABO Wind Gruppe unter der Regie der ABO Wind AG 65 Megawatt aus neun Projekten in Betrieb genommen. Mit 44 Megawatt stellte Frankreich 2008 den größten Anteil. Die weiteren 21 Megawatt wurden in Deutschland in Betrieb genommen, wobei 11 Megawatt als bereits laufender Park erworben und nach Aufarbeitung weiter veräußert wurden.

Im Berichtszeitraum wurden acht Projekte verkauft: zwei irische, drei französische sowie drei deutsche Projekte mit insgesamt gut 100 Megawatt Nennleistung. Der Großteil dieser Projekte wird Ende 2009/2010 errichtet und in Betrieb genommen, weshalb die Planung gegenüber dem Bau einen wesentlich größeren Anteil am Geschäftsumfang des Jahres 2008 eingenommen hat. Zudem errichtete die französische Tochtergesellschaft der ABO Wind AG die französischen Windparks und zeigt die Erträge entsprechend in ihrer Bilanz an.

Im Bereich Biomasse wurde das Ende 2007 in Betrieb genommene Biogasprojekt Mechau 2008 vollständig übergeben sowie ein weiteres Biogasprojekt erworben, welches nach zehn Jahren Betrieb umgeplant und erneuert werden musste. Die Planung ist abgeschlossen und der Umbau des Projekts zu einem Teil fertig gestellt.

The confirmation of the “20 Percent Renewable Energies by 2020” EU resolution has now led to concrete programmes and subsidy legislation for the use of renewable energies and particularly wind power, in virtually all European countries.

With the change of government in the USA, the urgency of the climate change issue appears to have been recognised in the largest industrialised nation and will result in increased expansion of renewable energy projects in the coming years.

Therefore, the long-term use of renewable energy is now based on broad acceptance. As a result, utilities will appear on the market for wind power projects, as additional interested parties with high demand. Although investors are partially pursuing other strategies, ultimately, it is shown again and again that professional local planners are necessary for the project development. ABO Wind AG is now active in nine countries with this strategy. The business opportunities will increase further in the coming years.

Course of business in 2008

In 2008, under the direction of ABO Wind AG, the ABO Wind Group commissioned 65 megawatts from nine projects. With 44 megawatts, France provided the largest share in 2008. The other 21 megawatts were commissioned in Germany, whereby 11 megawatts were acquired as an already-operating farm and sold on after being upgraded.

During the reporting period, eight projects were sold: two Irish, three French and three German projects, with a total of 100 megawatts of nominal capacity. The majority of these projects will be built at the end of 2009/2010 and commissioned, which is why planning has taken on a significantly larger portion of the business volume for 2008. In addition, the French subsidiary of ABO Wind AG built the French wind farms and showed corresponding earnings in its balance sheet.

In the biomass sector, the Mechau biogas project, which was commissioned at the end of 2007, was completely handed over and another biogas project was acquired, which needed to be replanned and upgraded after ten years of operation. The planning is completed and the upgrading of the project is partially completed. Of the 100 megawatts worth of projects which were

Gut die Hälfte der mehr als 100 Megawatt hat die Betreibergesellschaft Eurowind AG zu Marktpreisen erworben. Diese gehört zu 100 Prozent der ABO Wind AG und hat das Ziel, ein breit gestreutes europäisches Windkraftportfolio aufzubauen. Das ist gut gelungen. Die 56 Megawatt Nennleistung sind auf fünf Standorte verteilt. Das irische, französische sowie die drei kleineren deutschen Projekte stammen von drei verschiedenen Herstellern.

Die weiteren Projekte haben ein Finanzinvestor sowie zwei fremde, unabhängige Betreibergesellschaften übernommen.

Die Käufer des Jahres 2008 spiegeln die Veränderungen im potentiellen Kundenkreis wider. Der vor allem der Bankenkrise geschuldeten Zurückhaltung der Finanzinvestoren steht das wachsende Interesse der Energieversorger gegenüber. Auf Grund der veränderten politischen Bedingungen bemühen diese sich nun verstärkt um erneuerbare Energien. Sie stehen im Wettbewerb mit neu entstandenen unabhängigen Betreibergesellschaften, die in ökologisch-effiziente Stromerzeugung zukunftsorientiert investieren. Letztere wollen teilweise bewusst an einem Umbau der konventionellen Stromerzeugung in eine Energiewirtschaft ohne Kohlendioxid-Ausstoß mitwirken.

Insgesamt hat die Nachfrage nach Windkraftprojekten daher eher zugenommen. Das trug in der ersten Jahreshälfte 2008 zu weiteren Steigerungen der Projektpreise bei. Die in der zweiten Jahreshälfte schwierigeren Projektfinanzierungen, deren Konditionen auf die Rentabilität des Eigenkapitals drücken, hat zu einer Stagnation oder zum Teil sogar einem leichten Rückgang der Projektpreise geführt. Die wesentlich aufwändigeren Projektfinanzierungen führen dabei neben höheren Finanzierungskosten auch zu Verzögerungen und schmälern letztlich den Umfang der Projektentwicklung pro Jahr. Dies betrifft insbesondere Windkraftprojekte im Ausland und Projekte, die wegen ihrer Größe oder aufgrund eines starken Bezugs zum Bankenstandort London nach angelsächsischer Manier finanziert werden müssen.

Was die Hersteller von Windkraftanlagen betrifft, führen die Verzögerungen bei Finanzierungen insgesamt zu einer starken Entspannung. War im zweiten Quartal 2008 noch von Lieferzeiten von bis zu zwei Jahren die Rede, ließen sich Ende 2008 Windkraftanlagen mit Lieferzeiten unter einem Jahr und teilweise zu niedrigeren Preisen bestellen. Diese Verbesserung wirkt den Folgen der Finanzkrise entgegen und reduziert Vorfinanzierungskosten wie Bauzeiten gleichermaßen.

sold, over half of this was acquired by the operating company, Eurowind AG, at market prices. It belongs to 100 percent to ABO Wind AG and has the aim of establishing a widely spread European wind power portfolio. This has been very successful. The 56 megawatts of nominal capacity are spread out across five locations. The Irish, French and three smaller German projects originate from three different manufacturers.

The other projects have been acquired by financial investors and two third parties which are independent operating companies.

The buyers in 2008 reflect the changes to the potential customer group. The hesitancy of financial investors, which is primarily due to the banking crisis, is seen alongside the growing interest of the utilities. Due to the changed political conditions, they are now making more efforts with regard to renewable energy. They are competing with newly created, independent operating companies, who are investing in a forward-thinking manner, in ecologically efficient power generation. In some cases these companies consciously intend to become involved in a changeover from conventional power generation to an energy industry without carbon dioxide emissions.

Overall, the demand for wind power projects has therefore tended to increase. This contributed to further increases in project prices during the first half of 2008. The more difficult project financings during the second half of the year, with conditions putting pressure on the return on capital, led to stagnation, or a partial decline in project prices. In addition to higher financing costs, the significantly more complex project financings also led to delays and ultimately reduced the scope of project development per year. This particularly affects wind power projects abroad and projects which need to be financed in an Anglo-Saxon manner, due to a strong reference to the London banking centre.

With regard to wind turbine manufacturers, the delays in financing are resulting in a great deal of relaxation. While there was still talk of delivery periods of up to two years in the second quarter of 2008, at the end of 2008 wind turbines with delivery periods of less than one year and with partially lower prices were available. This improvement counteracts the results of the financial crisis and reduces pre-financing costs, as well as construction periods.

The amendment to the Renewable Energies Act has secured a significant increase in income, from around 8 euro cent to 9.2 euro cent per kilowatt hour, plus 0.5 euro cent per kilowatt hour, as a so-called

Die Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes hat eine stark erhöhte Vergütung von rund 8 Eurocent auf 9,2 Eurocent pro Kilowattstunde zuzüglich 0,5 Eurocent pro Kilowattstunde als sogenannten Systemdienstleistungsbonus gesichert. Damit sind wirtschaftliche Voraussetzungen geschaffen worden, um viele Projekte, die zuvor unrentabel waren, nun voranzutreiben. Auch die wohlwollende politische Grundstimmung hat in verschiedenen Kommunen zur Ausweisung neuer Flächen für Windkraftanlagen geführt. Der 2008 begonnene Wettbewerb um diese Flächen wird sich 2009 fortsetzen. Die ABO Wind AG hat sich darauf mit zusätzlichen erfahrenen Planern für Deutschland vorbereitet. Sie sieht sich für diesen Wettbewerb sehr gut gerüstet. Nachdem in Deutschland 2008 nur zwei kleine Projekte genehmigt worden sind und ein weiteres erworben und nach Aufarbeitung weiter verkauft wurde, sind in den kommenden Jahren deutlich mehr Projekte in Deutschland zu erwarten.

Auch die Projektentwicklungen in den acht anderen Ländern, in denen ABO Wind neben Deutschland tätig ist, wurden verstärkt. So hat die französische Tochtergesellschaft ABO Wind SARL 56 Megawatt Nennleistung zur einspruchsfreien Genehmigung gebracht. Auch die Akquise- und Planungsleistungen waren erfolgreich, so dass sich Ende 2008 in Frankreich rund 130 Megawatt Nennleistung in einem

fortgeschrittenen Planungsstadium befanden. Mit insgesamt mehr als 400 Megawatt in Bearbeitung ist Frankreich zur Zeit für die ABO Wind Gruppe der größte Markt.

In Spanien haben sich aufgrund politischer Vorgaben die Anreize zum Bau von Windparks abermals verbessert. ABO Wind hat hier das erste Projekt mit einer Leistung von 50 Megawatt zur Genehmigung mit Einspeisezusage gebracht. Zum Bau ist noch die Planung und Genehmigung der über 20 Kilometer langen Netztrasse notwendig. Darüber hinaus sind mehr als 100 Megawatt weitere Projekte in Bearbeitung.

In Irland wurden die beiden 2007 erworbenen Projekte zur Baureife entwickelt und veräußert. Eins der Projekte soll voraussichtlich noch 2009 errichtet werden. 2008 wurde zudem ein weiteres Projekt erworben. Nachdem nun in mehr als zwei Jahren ein fundiertes Knowhow erworben wurde, will ABO Wind auch mit der Entwicklung eigener, ganz neuer Projekte in Irland beginnen. Dazu und zum Bau der bereits bearbeiteten Projekte soll das irische Team um Geschäftsführerin Ute Schulmeister in Dublin weiter ausgebaut werden.

Auch in Argentinien ändern sich die Bedingungen zur Nutzung der Windenergie weiter zum Positiven.

grid compliance bonus. With this, the economic requirements have been created, in order to now advance many projects, which were previously unprofitable. The favourable political sentiment has resulted in the designation of new spaces for wind turbines in various municipalities. The competition for these spaces, which began in 2008, will continue in 2009. ABO Wind has prepared itself for this with additional, experienced planners for Germany. It regards itself as being very well-equipped for this competition. After only two small projects were approved in Germany in 2008 and another was acquired and then sold on after upgrading, in the coming years, significantly more projects are anticipated in Germany.

The project developments in the eight countries, in which ABO Wind is active, in addition to Germany, have also been increased. The French subsidiary, ABO Wind SARL, has had 56 megawatts of nominal capacity approved without objections. The acquisition and planning services have been successful, so that at the end of 2008, around 130 megawatts of nominal capacity were at an advanced planning stage in France. With a total of more than 400 megawatts in progress, France is currently the largest market for the ABO Wind Group.

In Spain, the incentives to build wind farms on the basis of political policies have improved again. ABO Wind has

had its first project approved here, with capacity of 50 megawatts, with a commitment to connect it to the grid. The planning and the approval of the more than 20 kilometre long network line are still required for construction. In addition, more than 100 megawatts of further projects are in progress.

In Ireland, both of the projects acquired in 2007 have been developed to readiness for construction and sold. One of the projects is anticipated to be constructed during 2009. An additional project was acquired in 2008. Now that local knowledge and experience has been acquired over more than two years, ABO Wind intends to begin green field projects in Ireland. For this and for the construction of existing projects, the Irish team supporting Ute Schulmeister in Dublin is to be expanded.

In Argentina, the conditions for the utilisation of wind energy are continuing to develop positively. The advancing planning in 2008 means that a first 50-megawatt wind farm will be ready for construction in the current year. However, a significant and difficult part of the work is anticipated with the financing and sale of the projects.

Die fortschreitenden Planungen im Jahr 2008 lassen die Baureife eines ersten 50-Megawatt-Windparks im laufenden Jahr erwarten. Ein wesentlicher und schwieriger Teil der Arbeit steht hier jedoch mit der Finanzierung und dem Vertrieb der Projekte zu erwarten.

In Belgien und Großbritannien wurden die Planungsarbeiten systematisch weiter fortgeführt. Erste baureife Projekte benötigen jedoch noch Zeit.

In Bulgarien wurden 2008 zusammen mit lokalen Akteuren drei verschiedene Projekte begonnen. Erste Baugenehmigungen sind 2009 zu erwarten. Wenngleich die Winderträge und Vergütungen gute bis sehr gute Niveaus erreichen, wird sich aufgrund der Finanzkrise insbesondere die Finanzierung in Bulgarien als schwierig erweisen.

Für die technische und kaufmännische Betreuung der Windparks hat die ABO Wind AG eine erfahrene Betriebsführungsgruppe, welche in Deutschland und mittlerweile auch in Frankreich mit eigenem Personal den Großteil der von ABO Wind entwickelten Projekte für Investoren betreut. Insgesamt hält die Betriebsführung zum Jahresende 2008 Verträge für rund 420 Megawatt installierter Leistung. Der Umsatz hat sich gegenüber 2007 um rund 25 Prozent erhöht.

Das 2008 eingeführte neue Geschäftsfeld „Service und Instandhaltung mit Ersatzteilverhaltung“ hat sich bewährt und wird erweitert. Es hat sich gezeigt, dass viele routinemäßige Dienstleistungen und technische Verbesserungen zusammen mit der Arbeit der technischen Betriebsführung kostensparend zu erledigen sind. So lassen sich sowohl für die Betreiber als auch für die ABO Wind Mehrwerte schöpfen.

Um die Betriebsführung zu verbessern und die Verfügbarkeit zu erhöhen, will ABO Wind in allen neuen Windparks ein Echtzeit-System zur Datenerfassung und -kommunikation einbauen. Das erfordert für einen 10-Megawatt-Park am Anfang eine Investition von 20.000 Euro, führt aber schon mittelfristig zu wesentlich größeren Einsparungen in der täglichen Arbeit und verringert die Stillstandzeiten um bis zu 0,5 Prozent. Des Weiteren sieht die Betriebsführung Rationalisierungen, wie die digitale Erfassung von bei Inspektionen festgestellten Mängeln, vor.

Die Zahl der Mitarbeiter wurde 2008 an das größere Projektvolumen angepasst. Die ABO Wind Gruppe beschäftigte zum Jahresende rund 120 Mitarbeiter, davon in Deutschland etwa 75, verteilt auf die beiden Standorte Heidesheim und Wiesbaden. Die französische Tochtergesellschaft hat ihren Mitarbeiterstand 2008 auf 30 erhöht und ist neben den drei Büros in Toulouse,

In Belgium and Great Britain, the planning work has been systematically progressed. However the projects are in initial phases and will require planning approval before being ready for construction.

In Bulgaria, three different projects were initiated in 2008, in cooperation with local players and the first building permits are anticipated for 2009. Although the wind yields and remuneration are reaching good to very good levels so far, due to the financial crisis, financing in Bulgaria is proving to be difficult.

For the technical and commercial management of the wind farms, ABO Wind AG has an experienced operations management group, which looks after the majority of projects developed by ABO Wind for investors in Germany and now also France, with their own personnel. In total, operations management holds contracts for approximately 420 megawatts of installed capacity as of year-end 2008. Sales have increased by around 25 percent over 2007. The new business field of “Service and Maintenance with Stocking of Spare Parts”, introduced in 2008, has proven itself and will be expanded. It has been shown that many routine services and technical upgrades can be handled in a cost-saving manner, together with the technical operations management activity. This process adds value for operators, as well as for ABO Wind. In order

to improve the operations management and increase availability, ABO Wind intends to install a realtime system for data recording and communication in all new wind farms. For a 10-megawatt farm, this requires an initial investment of EUR 20,000, but already leads to major savings in daily work, in the medium term and reduces standstill times by up to 0.5 percent. Furthermore, the operations management envisages rationalisation, such as the digital recording of defects determined during inspections.

The number of employees in 2008 increased in line with the larger project volume. As of the year-end, the ABO Wind Group employed around 120 staff, of which 75 were in Germany, distributed across the Heidesheim and Wiesbaden locations. The French subsidiary increased its workforce to 30 in 2008 and in addition to the three offices in Toulouse, Orléans and Nantes, is now also represented in a small office in Saarbrücken. The Management Board in France has a third manager: Mr. Jean-Claude Chaumeton, who is responsible for technology and planning and manages the office in Orléans.

In Spain, there are now seven employees, while the workforce was increased to five in Argentina. Another two employees are active in Great Britain and Ireland. The Executive Management Board is still aiming to

Orléans und Nantes nun auch in einem kleinen Büro in Saarbrücken vertreten. Die Geschäftsführung in Frankreich hat eine dritte Führungskraft: Herr Jean-Claude Chaumeton, der für Technik und Planung verantwortlich ist und das Büro in Orléans führt.

In Spanien beträgt die Zahl der Mitarbeiter nun sieben, in Argentinien wurde die Belegschaft auf fünf Mitarbeiter aufgestockt. Direkt in Großbritannien und Irland sind noch zwei Mitarbeiterinnen tätig.

Nach wie vor bemüht sich der Vorstand für die Unternehmensfinanzierung die schon seit 2007 angestrebten weiteren Mezzanine-Mittel zu akquirieren. Aufgrund der Bankenkrise konnte dies bisher jedoch trotz vielversprechender Ansätze nicht umgesetzt werden.

Die Bilanz der ABO Wind AG zum 31.12.2008 ist durch ausstehende Forderungen in Höhe von gut zehn Millionen Euro aus den zwei veräußerten irischen Projekten stark belastet. Aufgrund der Bankenkrise konnten die entsprechenden Projektfinanzierungen nicht wie geplant im dritten beziehungsweise vierten Quartal 2008 abgeschlossen werden. In der ersten Hälfte 2009 wird die Einholung dieser Fremdfinanzierungen der Schwerpunkt der Arbeit der

für Finanzierung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein. Die hohe Qualität der Projekte, sowohl die Windverhältnisse als auch die Aufarbeitung der Rechte und Genehmigungen betreffend, lässt einen Abschluss der Fremdfinanzierungen in der ersten Hälfte 2009 erwarten. Um den höheren Anforderungen und Risiken in der Finanzierung Rechnung zu tragen, hat ABO Wind neue Mitarbeiter in diesem Bereich eingestellt. Trotz des hohen Aufwands führt die kaufmännische Abteilung mit mehr Banken und Investoren parallele und intensivere Verhandlungen als in früheren Jahren und unterstützt gleichzeitig Investoren bei der Finanzierung der Vorhaben.

Aussichten 2009/2010

Die Auswirkungen der weltweiten Banken- und Wirtschaftskrise werden 2009 und 2010 auch an der ABO Wind AG nicht vorbei gehen. Dabei sind es insbesondere Verzögerungen der Fremdfinanzierungen, die 2009 ein weiteres schnelles Wachstum der ABO Wind AG dämpfen. Auch die Ausweitung der geplanten Unternehmensfinanzierung wird im Zuge der Finanzkrise schwieriger oder sich verzögern. Angesichts des schnellen Wachstums der vergangenen Jahre sind eine Verfeinerung der Abläufe des internationalen Austauschs und des Controllings weitere Schwerpunkte

acquire the additional mezzanine capital for corporate financing, which has been ongoing since 2007. However, due to the banking crisis, this has not been realised, in spite of promising approaches.

The balance sheet of ABO Wind AG as of 31 December 2008 is significantly burdened with outstanding receivables of over EUR ten million from the two Irish projects which have been sold. Due to the banking crisis, the relevant project financing could not be completed, as planned, in the third/fourth quarter of 2008. In the first half of 2009, obtaining this debt financing will be the focus of the activities carried out by our financing team. Regarding the high quality of the projects and the wind conditions, as well as the development of rights and approvals, conclusion of the debt financing is anticipated in the first half of 2009. In order to meet the high requirements and risks in financing, ABO Wind has hired new staff in this area. Despite the high cost, the commercial department is conducting parallel and more intensive negotiations with more banks and investors than in previous years and simultaneously supports investors with financing the projects.

Outlook 2009/2010

The effects of the global banking and economic crisis will not bypass ABO Wind AG in 2009 and 2010. Its effects will particularly be related to delays in debt financing, which will impede further strong growth for ABO Wind AG in 2009. During the course of the financial crisis, the increase in planned corporate financing will also become more difficult or be delayed. In view of the fast growth of the past years, the focus of activity will continue to be on refining the international exchange of information and controlling processes. Refinements of the instruments for short-term and medium-term planning of liquidity and earnings for the ABO Wind Group were installed at the beginning of 2009. For this purpose, the personnel dealing with risk controlling have received further support.

For reasons of prudence, the expansion of business to additional countries has been postponed.

On the one hand, under consideration of the global economic crisis, the course of which is currently not foreseeable, effects on ABO Wind must be anticipated. Delays in obtaining financing will particularly have an effect on liquidity and possibly on earnings, in the medium term.

der Arbeit. Verfeinerungen der Instrumente zur kurz- und mittelfristigen Planung von Liquidität und Ertrag der ABO Wind Gruppe sind Anfang 2009 installiert worden. Dazu ist auch das mit dem Risikocontrolling betraute Personal verstärkt worden.

Aus Vorsicht wird die Ausweitung des Geschäfts auf zusätzliche Länder verschoben.

Einerseits müssen unter Berücksichtigung der weltweiten Wirtschaftskrise, deren Verlauf zur Zeit nicht vorhersehbar ist, Auswirkungen auf die ABO Wind befürchtet werden. Insbesondere Verzögerungen bei der Einholung von Finanzierungen wirken sich auf die Liquidität aus und gegebenenfalls mittelfristig auf den Ertrag.

Gleichwohl sieht der Vorstand für 2009 und 2010 weiterhin erfolgreiche Jahre. Aufgrund der breiten Nachfrage nach Projekten in den Zielmärkten der ABO

Wind AG wird erwartet, dass auch die Projektpreise, trotz der schwierigen Fremdfinanzierungen, kaum nachgeben. Eventuelle Rückgänge sind zudem mit geringeren Einkaufspreisen für die Windkraftanlagen zu kompensieren. Mit einem umfangreichen Projektbestand von insgesamt mehr als tausend Megawatt, wovon mehr als die Hälfte konkrete Planungs- und Genehmigungsphasen erreicht hat, sehen die Vorstände die ABO Wind AG in einer guten Position.

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht ereignet.

Wiesbaden, den 30. April 2009

Matthias Bockholt, Vorstand
Dr. Jochen Ahn, Vorstand



Nevertheless, the Executive Management Board continues to anticipate that 2009 and 2010 will be successful years. Due to the wide demand for projects in ABO Wind AG's target markets, it is also expected that the project prices are unlikely to slip back, in spite of difficulties with debt financing. Possible declines will also be compensated by lower purchase prices for the wind turbines. With an extensive project portfolio of more than a thousand megawatts, of which more than half has reached concrete planning and approval phases, the Directors see ABO Wind AG as being in a good position.

No transactions of particular significance occurred after the end of the financial year.

Wiesbaden, 30 April 2009

Matthias Bockholt, Executive Management Board
Dr. Jochen Ahn, Executive Management Board

Jahresabschluss 2008: Bilanz ABO Wind AG

Aktiva				Passiva				
		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				I.	Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		53.587,00	44.012,00	II.	Kapitalrücklage	450.000,00	450.000,00
II.	Sachanlagen				III.	Gewinnrücklagen		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	318.849,25		319.910,25	1.	Gesetzliche Rücklage	200.000,00	200.000,00
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>114.183,04</u>		<u>54.536,04</u>	2.	Andere Gewinnrücklagen	<u>4.352.667,64</u>	<u>2.229.064,77</u>
			433.032,29	374.446,29			4.552.667,64	2.429.064,77
III.	Finanzanlagen				IV.	Bilanzgewinn	4.830.672,08	2.723.602,87
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.795.758,24		519.777,79	B. Hybride Finanzierungsinstrumente (Mezzanine Kapital)		3.000.000,00	3.000.000,00
2.	Beteiligungen	<u>2.402.627,51</u>		<u>600.000,00</u>	C. Rückstellungen			
			6.198.385,75	1.119.777,79	1.	Steuerrückstellungen	1.235.179,14	1.156.984,00
B. Umlaufvermögen					2.	Sonstige Rückstellungen	<u>1.073.577,32</u>	<u>2.211.679,30</u>
I.	Vorräte						2.308.756,46	3.368.663,30
1.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6.789.788,28		4.900.789,78	D. Verbindlichkeiten			
2.	Geleistete Anzahlungen	<u>9.455.430,00</u>		<u>7.500.000,00</u>	1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.736.856,00	3.176.934,77
			16.245.218,28	12.400.789,78	2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.116.202,07	2.494.524,70
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.653.330,25	1.440.601,68
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.458.147,02		1.916.553,19	4.	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.294.525,41</u>	<u>1.119.639,45</u>
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.281.445,01		5.295.498,00			17.800.913,73	8.231.700,60
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>260.589,02</u>		<u>899.480,68</u>			- davon aus Steuern Euro 831.769,32 (Euro 611.888,08)	
			12.000.181,05	8.111.531,87			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.677,31 (Euro 4.990,03)	
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		12.605,54	150.441,57				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	2.032,24				
			<u>34.943.009,91</u>	<u>22.203.031,54</u>			<u>34.943.009,91</u>	<u>22.203.031,54</u>

Assets					Liabilities and equity				
		Euro	Financial year Euro	Previous year Euro			Euro	Financial year Euro	Previous year Euro
A. Fixed assets					A. Shareholder's equity				
I.	Intangible assets				I.	Authorised capital		2,000,000.00	2,000,000.00
	Franchises, trademarks, patents, licenses and similar rights		53,587.00	44,012.00					
II.	Property, plant and equipment				II.	Capital surplus		450,000.00	450,000.00
1.	Land, leasehold rights and buildings, including buildings on non-owned land	318,849.25		319,910.25	III.	Revenue reserves			
2.	Other equipment, fixtures, fittings and equipment	<u>114,183.04</u>		<u>54,536.04</u>	1.	Legal reserve	200,000.00		200,000.00
			433,032.29	374,446.29	2.	Other revenue reserves	<u>4,352,667.64</u>		<u>2,229,064.77</u>
III.	Financial assets							4,552,667.64	2,429,064.77
1.	Shares in affiliates	3,795,758.24		519,777.79	IV.	Balance sheet profit		4,830,672.08	2,723,602.87
2.	Investments	<u>2,402,627.51</u>		<u>600,000.00</u>	B. Hybrid financial instruments (Mezzanine capital)				
			6,198,385.75	1,119,777.79				3,000,000.00	3,000,000.00
B. Current assets					C. Provisions				
I.	Inventories				1.	Tax provisions	1,235,179.14		1,156,984.00
1.	Work in progress	6,789,788.28		4,900,789.78	2.	Other provisions	<u>1,073,577.32</u>		<u>2,211,679.30</u>
2.	Advance payments made	<u>9,455,430.00</u>		<u>7,500,000.00</u>				2,308,756.46	3,368,663.30
			16,245,218.28	12,400,789.78	D. Liabilities				
II.	Accounts receivable and other current assets				1.	Liabilities due to banks	12,736,856.00		3,176,934.77
1.	Accounts receivable	2,458,147.02		1,916,553.19	2.	Accounts payable	1,116,202.07		2,494,524.70
2.	Receivables due from affiliates	9,281,445.01		5,295,498.00	3.	Accounts payable due to affiliates	2,653,330.25		1,440,601.68
3.	Other current assets	<u>260,589.02</u>		<u>899,480.68</u>	4.	Other liabilities	<u>1,294,525.41</u>		<u>1,119,639.45</u>
			12,000,181.05	8,111,531.87				17,800,913.73	8,231,700.60
III.	Cash on hand and in German Central Bank accounts, cash in banks and cheques		12,605.54	150,441.57					
C. Deferred charges and pre-paid expenses									
			0.00	2,032.24					
			<u>34,943,009.91</u>	<u>22,203,031.54</u>				<u>34,943,009.91</u>	<u>22,203,031.54</u>

Jahresabschluss 2008: Gewinn- und Verlustrechnung ABO Wind AG

		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1.	Umsatzerlöse	25.151.745,77	30.744.289,30
2.	Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.888.998,47	3.460.260,95-
3.	Gesamtleistung	27.040.744,24	27.284.028,35
4.	Sonstige betriebliche Erträge		
a)	Ordentliche betriebliche Erträge		
aa)	Grundstückserträge	4.032,22	4.044,98
ab)	Sonstige ordentliche Erträge	66.910,67	48.651,56
b)	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	12.202,60	285.981,00
c)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	877.755,09	355.000,00
d)	Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	122.188,36	22.754,53
		1.083.088,94	716.432,07
5.	Materialaufwand		
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.350.000,33	18.015.332,42
6.	Personalaufwand		
a)	Löhne und Gehälter	3.275.626,78	3.143.361,37
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 8.712,37 (Euro 8.712,40)	513.280,36	412.189,35
		3.788.907,14	3.555.550,72
7.	Abschreibungen		
a)	Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	66.392,61	83.834,08
b)	Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	1.134.192,08	645.780,88
		1.200.584,69	729.614,96
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a)	Ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa)	Raumkosten	154.028,52	106.681,97
ab)	Versicherungen, Beiträge und Abgaben	60.965,97	32.945,92
ac)	Reparaturen und Instandhaltungen	19.949,22	13.446,77
ad)	Fahrzeugkosten	193.958,60	146.899,92
ae)	Werbe- und Reisekosten	312.140,25	257.301,14
af)	Verschiedene betriebliche Kosten	593.553,86	678.654,66
b)	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	24.575,67	39.006,84
c)	Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	1.080.000,00	0,00
d)	Sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000,00	63,64
		2.440.172,09	1.275.000,86
9.	Erträge aus Beteiligungen	230.608,00	0,00
	- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 230.608,00		
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	545.731,57	378.083,60
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.316.070,82	348.459,97
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.804.437,68	4.454.585,09
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.967.992,69	1.722.908,55
14.	Sonstige Steuern	5.772,91	5.870,32
		1.973.765,60	1.728.778,87
15.	Jahresüberschuss	4.830.672,08	2.725.806,22
16.	Einstellungen in Gewinnrücklagen in die gesetzliche Rücklage	0,00	2.203,35
17.	Bilanzgewinn	4.830.672,08	2.723.602,87

Annual report 2008: Profit and loss calculation ABO Wind AG

		Financial year Euro	Previous year Euro
1.	Sales	25,151,745.77	30,744,289.30
2.	Change of finished and unfinished goods	1,888,998.47	3,460,260.95-
3.	Total Performance	27,040,744.24	27,284,028.35
4.	Other operating income		
a)	Ordinary operating income		
aa)	Income from land	4,032.22	4,044.98
ab)	Other ordinary operating income	66,910.67	48,651.56
b)	Income from the disposal of fixed assets and from write-ups of fixed assets	12,202.60	285,981.00
c)	Income from the release of provisions	877,755.09	355,000.00
d)	Other income within the scope of ordinary activities	122,188.36	22,754.53
		1,083,088.94	716,432.07
5.	Cost of materials		
	Cost of raw materials and supplies and purchased goods	13,350,000.33	18,015,332.42
6.	Personnel expenses		
a)	Wages and salaries	3,275,626.78	3,143,361.37
b)	Social security, pension and other benefit costs - thereof for pension Euro 8,712.37 (Euro 8,712.40)	513,280.36	412,189.35
		3,788,907.14	3,555,550.72
7.	Depreciation and amortisation		
a)	On intangible assets and plant and equipment and on start-up of business expansion costs capitalised	66,392.61	83,834.08
b)	On current assets, to the extent that these exceed usual depreciation within the capital stock company	1,134,192.08	645,780.88
		1,200,584.69	729,614.96
8.	Other operating expenses		
a)	Ordinary operating expenses		
aa)	Expenditure on office space	154,028.52	106,681.97
ab)	Insurance, subscriptions and levies	60,965.97	32,945.92
ac)	Repair and maintenance	19,949.22	13,446.77
ad)	Expenditure on vehicles	193,958.60	146,899.92
ae)	Marketing and travel expenses	312,140.25	257,301.14
af)	Various operating costs	593,553.86	678,654.66
b)	Losses on the disposal of fixed assets	24,575.67	39,006.84
c)	Losses on value reductions or from the disposal of current assets and allocations to bad debt provisions	1,080,000.00	0.00
d)	Other expenditures within the framework of ordinary operations	1,000.00	63.64
		2,440,172.09	1,275,000.86
9.	Income from holdings	230,608.00	0.00
	- thereof from affiliated businesses Euro 230,608.00		
10.	Other interest and similar income	545,731.57	378,083.60
11.	Interest and similar expenses	1,316,070.82	348,459.97
12.	Ordinary income	6,804,437.68	4,454,585.09
13.	Taxes on income and earnings	1,967,992.69	1,722,908.55
14.	Other taxes	5,772.91	5,870.32
		1,973,765.60	1,728,778.87
15.	Net income	4,830,672.08	2,725,806.22
16.	Transfers to revenue reserves to the legal reserve	0.00	2,203.35
17.	Net profit for the year	4,830,672.08	2,723,602.87

Jahresabschluss 2008: Auszug aus dem Anhang ABO Wind AG

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der ABO Wind AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 HGB erstellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen

Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 150,00 wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Für die geringwertigen Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens i.S.d. § 6 Abs. 2 EStG i.V.m. § 6 Abs. 2a EStG mit Anschaffungskosten bis Euro 1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet, der über 5 Jahre ratierlich aufgelöst wird.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet.

Die unfertigen Leistungen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbarer Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr und das Vorjahr betreffenden Steuern.

Annual report 2008: Abstract of the Appendix ABO Wind AG

General information

The annual financial statement of ABO Wind AG was prepared on the basis of the accounting regulations pursuant to the German Commercial Code.

The profit and loss statement was prepared on the basis of the total cost method pursuant to Article 275 HGB [German Commercial Code].

Information that may be optionally provided in the balance sheet is collectively contained in the notes.

Information regarding the accounting and valuation, including the carrying out of financial measures

Accounting and valuation principles

The acquired intangible assets were valued on the basis of the initial value and reduced by scheduled depreciation, if they were subject to wear and tear. The tangible fixed assets were valued on the basis of the acquisition or manufacturing costs and reduced by scheduled depreciation, if subject to wear and tear.

The scheduled depreciation was carried out linearly and degressively, according to the estimated service life of the assets and considering the financial regulations.

The method of depreciation was changed from degressive to linear in those cases, in which this change resulted in higher annual depreciation.

Movable fixed assets amounting to a value of up to Euro 150.00 were amortised completely during the year of their acquisition.

For low-value fixed assets within the meaning of Article 6 Par. 2 EStG [Income Tax Act] in conjunction with Article 6 Par. 2a EStG, with acquisition costs of up to Euro 1,000.00, a collective item has been formed, which is dissolved in instalments over a period of 5 years.

The financial assets were calculated and valued on the basis of their acquisition costs.

The work in progress was valued on the basis of acquisition or manufacturing costs. If the daily values were lower at the balance sheet date, the lower values were used. In addition to the directly attributable costs, the manufacturing costs also include the necessary overhead expenses.

Receivables and other assets were valued by taking into account all identifiable risks.

The accrued taxes include all taxes pertaining to this financial year and the previous year.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bruttoanlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem folgenden Anlagenspiegel zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/sonstige Vermögensgegenstände

Der Gesamtbetrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 23.512,44 Euro. Es handelt

sich um die Miet-Kautionen für die Büroräume. Die übrigen Forderungen haben Restlaufzeit bis zu 1Jahr.

Erhaltene Anzahlungen

Die im laufenden Geschäftsjahr erhaltenen Anzahlungen konnten bis zum Jahresende alle abgerechnet werden.

Rückstellungen für Herstellungskosten ohne Schlussrechnung

Die Rückstellung wird in Höhe der wahrscheinlichen Restschuld passiviert.

Materialaufwand

Aus der in der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Position Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens erkennt man die direkt zuordenbaren Aufwendungen in Höhe von 1.134 TEuro für nicht realisierbare Projekte. Diese Kosten wurden bis 2006 im Materialaufwand direkt gezeigt.

Im Berichtsjahr ist erstmals der ausgebuchte Restbuchwert einer Beteiligung an einer Kommanditgesellschaft eines inländischen Windparks, der nach Weiterentwicklung veräußert wurde, im Materialaufwand ausgewiesen (6.258 TEuro).

Other provisions were formed for all other uncertain liabilities in the amount of anticipated utilisation. In doing so, all identifiable risks were taken into account.

Liabilities were valued on the basis of their redemption amount. If the daily values were higher than the redemption amounts, the liabilities were calculated on the basis of the higher daily value.

Information and explanations regarding the individual items of the balance sheet and profit and loss statement

Gross asset schedule

The classification and development of the asset values can be gathered from the following asset schedule.

Financial year depreciation

The financial year depreciation per item of the balance sheet can be gathered from the asset schedule.

Accounts receivable/other current assets

The total amount of receivables with a remaining maturity of more than 5 years amounts to Euro 23,512.44. This involves the rental deposits for the office premises.

The other receivables have a remaining maturity of up to 1 year.

Received advance payments

The received advance payments during the financial year were all settled by year-end.

Provisions for manufacturing costs without final settlement

The provision will be posted as a liability in the amount of the probable remaining debt.

Cost of material

From the depreciation on current assets item in the profit and loss statement, the directly allocatable costs for non-realizable projects of TEuro 1,134 can be identified. These costs were shown directly in cost of material until 2006.

During the reporting year, for the first time, the booked out residual book value of an investment in a limited partnership of a domestic wind farm was shown in cost of material (TEuro 6,258), which was sold after further development.

Herstellungskosten

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden keine Fremdkapitalzinsen einbezogen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von 25.152 TEuro setzen sich aus 15.314 TEuro Umsätze aus Projekterrichtung und –entwicklung, aus 1.604 TEuro Betriebsführungserlösen und aus 8.234 TEuro Umsätze aus Verkauf eines weiterentwickelten Windparks zusammen.

Der Erlös i.H.v. 8.234 TEuro aus dem Verkauf der Kommanditanteile an einem durch die ABO Wind AG im Berichtsjahr erworbenen, modernisierten und weiterveräußerten inländischen Windpark wurde erstmals als Umsatzerlös ausgewiesen (Vorjahr 1,585 TEuro).

Von den 15.314 TEuro wurden 5.619 TEuro mit inländischen, 7.370 TEuro mit irischen und 2.325 TEuro mit französischen Projekten erbracht.

Zusätzliche Angaben zu den Gewinnrücklagen

Der Bilanzgewinn aus dem Vorjahr in Höhe von Euro 2.723.602,87 wurde wie folgt verwendet:

Euro 600.000,00 wurden als Dividenden ausgeschüttet und Euro 2.123.602,87 wurden in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Sonstige Rückstellungen:

Art der Rückstellung	Stand zum 31.12.2008 Euro
Rückstellungen für Ausgleichsmaßnahmen	181.877,32
Berufsgenossenschaft	15.000,00
Schwerbehindertenabgabe	4.500,00
Urlaubsrückstellungen	81.900,00
MABV (Makler- und Bauträgerverordnung)	1.000,00
Rückstellungen PREPS (Zinsen)	60.000,00
Kostenrisiko Kontokorrent inkl. Rst. für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	30.000,00

Manufacturing costs

No debt capital interest was included in the computation of manufacturing costs.

Sales

Sales in the amount of TEuro 25,152 are comprised of TEuro 15,324 sales from project construction and development and TEuro 1,604 operation management income and TEuro 8,234 sales from the disposal of a further developed wind farm.

Earnings of TEuro 8,234 from the sale of the shares in a limited partnership in a domestic wind farm acquired, modernised and sold on by ABO Wind AG during the reporting year was shown as sales for the first time (previous year TEuro 1,585).

Of the TEuro 15,314, TEuro 5,619 were provided by domestic projects, TEuro 7,370 by Irish projects and TEuro 2,325 by French projects.

Additional information regarding revenue reserves

The annual surplus from the previous year amounting to Euro 2,723,602.87 was applied as follows:

Euro 600,000.00 were distributed as dividends, Euro 2,123,602.87 were allocated to the other revenue reserves.

Other provisions:

Type of provision	As of 31 Dec. 2008 EUR
Provisions for compensation measures	181,877.32
Employers' Liability Insurance Association	15,000.00
Compensation for not employee disabled persons	4,500.00
Accruals for unused holiday	81,900.00
MABV (Statute on the Law of Real Estate Agents and Commercial Contractors)	1,000.00
PREPS provisions (interest)	60,000.00
Cost risk overdraft incl. reserve for keeping business documents	30,000.00
Provision for warranties	184,500.00

Rückstellung für Gewährleistungen	184.500,00
Rückstellung für Abschluss und Prüfung (inkl. Bundesanzeiger- veröffentlichung)	57.700,00
Rückstellung für div. Projektrisiken	193.900,00
Rückstellung für Boni	100.000,00
Rückstellung für HK ohne Schlussrechnung	163.200,00
Summe	1.073.577,32

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Dividenden-Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern i.H. v. 13.672,68 Euro.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren beinhalten ein in 2007 aufgenommenes Schuldscheindarlehen i.H.v. 3.000 TEuro bei der Deutschen Bank. Das Darlehen wird am 20.11.2010 fällig.

Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 23.851,19. Es handelt sich um ein Darlehen bei der Commerzbank. Das Darlehen läuft planmäßig bis zum 29.02.2016.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 23.851,19.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Die ABO Wind AG hat sich verpflichtet, zum 31.12.2015 zu einem Betrag in Höhe von 1.278.900 Euro die Kommanditanteile der ABO Wind Windpark Wennerstorf GmbH & Co. KG und zum 31.12.2016 zu einem Betrag in Höhe von 1.507.500 Euro die Kommanditanteile der ABO Wind Windpark Marpingen GmbH & Co. KG zu erwerben.

Ferner hat die ABO Wind AG eine Garantieerklärung gegenüber den Genussrechtinhabern der ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG für die Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 8% der jeweiligen Einlagen abgegeben, wenn

Provision for financial statement and audit (incl. Federal Gazette disclosure)	57,700.00
Provision for var. project risks	193,900.00
Provision for bonuses	100,000.00
Provisions for manufacturing costs without final settlement	163,200.00
Total	1,073,577.32

Other liabilities

The other liabilities include dividend liabilities toward shareholders in the amount of Euro 13,672.68.

Liabilities due to banks

Liabilities due to banks with a remaining maturity of 1 to 5 years include a promissory note loan of TEuro 3,000 borrowed in 2007 from Deutsche Bank. The loan will mature on 20 November 2010.

Amount of liabilities and security interests with a remaining maturity of more than 5 years

The total sum of liabilities with a remaining maturity of more than 5 years posted to the balance sheet amount to Euro 23,851.19. This refers to a loan from Commerzbank. The loan is scheduled to run until 29 February 2016.

The total amount of the liabilities posted to the balance sheet, which are secured by liens or similar rights, amount to Euro 23,851.19.

Contingencies from liabilities not contained in the balance sheet in accordance with § 251 HGB [German Commercial Code]

Beside the liabilities entered in the balance sheet, the following contingencies must be stated:

ABO Wind AG committed to purchase the limited partnership interests of ABO Wind Windpark Wennerstorf GmbH & Co. KG amounting to Euro 1,278,900 by 31 December 2015 and the limited partnership interests of ABO Wind Windpark Marpingen GmbH & Co. KG amounting to Euro 1,507,500 by 31 December 2016.

Furthermore, ABO Wind AG has issued a guarantee bond for the owners of the participation rights of

die ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG die Zinsen nicht oder nicht vollständig ausschütten kann. Die maximale Einlage beträgt 2.000.000 Euro, zum 31.12.2008 beträgt die Einlage 751.000 Euro. Die Zinsen für 2008 sind bereits ausgeschüttet.

Die ABO Wind AG hat für die Genussrechtzwischenfinanzierung der EUROWIND AG die Mithaftung nach § 421 BGB i.H.v. TEuro 13.000 übernommen, indem die ABO Wind AG die EUROWIND-Aktien an die Umweltbank verpfändet hat.

Die ABO Wind AG ist Sicherungsgeber für die Eigenkapitalnachschussverpflichtung bis zur Höhe von TEuro 1.000 im Zusammenhang mit dem Systemdienstleistungsbonus der Gesellschaften ABO Wind WP Repperndorf GmbH & Co. KG, ABO Wind WP Düngeheim GmbH & Co. KG und ABO Wind WP Broich GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft haftet für den Kontokorrentrahmen i.H.v. 600.000 Euro, welcher für ihre Tochtergesellschaft ABO Wind SARL in Frankreich von der franz. Bank CREDIT AGRICOLE bereitgestellt wird.

Zum Bilanzstichtag wurden Avalkredite in Höhe von Euro 3.607.700,00 in Anspruch genommen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Abs. 3 HGB

Weiterhin bestehen Verpflichtungen aus befristeten Miet- und Leasingverträgen (Büroraummiets, Software-Lizenz-Leasing sowie KFZ-Leasing) i.H.v. 789.352,02 Euro. Hinzu kommen jährliche Mietverpflichtungen in Höhe von 20.860,71 Euro auf unbefristeter Vertragsbasis.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern betreffen ausschließlich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sowie zum Teil Vorjahre.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Dr. Jochen Ahn
Dipl. Ing. Matthias Bockholt

Auf die Angaben über die Gesamtbezüge des Vorstandes wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG for the interest liabilities amounting to 8 percent of the respective capital contribution, if ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG cannot distribute the interest at all, or not completely. The maximum capital contribution amounts to Euro 2,000,000, as of 31 December 2008, the capital contribution amounted to Euro 751,000. The interest for 2008 has already been distributed.

For the profit participation rights interim financing of EUROWIND AG, ABO Wind AG assumed co-liability pursuant to Article 421 BGB [German Civil Code] in the amount of TEuro 13,000, by ABO Wind AG pledging the EUROWIND shares to Umweltbank.

ABO Wind AG is the collateral provider for the obligation to provide additional equity capital contributions up to an amount of TEuro 1,000 in relation to the system service bonus for the companies, ABO Wind WP Repperndorf GmbH & Co. KG, ABO Wind WP Düngeheim GmbH & Co. KG and ABO Wind WP Broich GmbH & Co. KG.

The company indemnifies the overdraft facility of Euro 600,000.00, which is made available to its subsidiary, ABO Wind SARL, in France, by the French bank, CREDIT AGRICOLE.

As of the balance sheet date, guarantee facilities of Euro 3,607,700.00 were utilised.

Other financial obligations pursuant to Article 285 Par. 3 HGB [German Commercial Code]

Furthermore, commitments from temporary rental and leasing contracts exist (office premises rental, software licence leasing and motor vehicle leasing) in the amount of Euro 789,352.02. In addition to this, there are annual rental obligations in the amount of Euro 20,860.71 on an open-ended contractual basis.

Taxes on income and earnings

The taxes exclusively relate to the profit or loss on ordinary activities and, to some extent, prior years.

Other required information

Names of the members of the Executive Management board and the Supervisory Board

During the previous financial year, the following persons were members of the Executive Management Board:

Dr. Jochen Ahn
Dipl. Ing. Matthias Bockholt

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Rechtsanwalt Jörg Lukowsky (Vorsitzender)	Fachanwalt für Steuer- und Arbeitsrecht, tätig für die Kanzlei Fuhrmann Wallenfels Binder – Rechtsanwälte und Notare –, Wiesbaden
Prof. Dr. Uwe Leprich	Professor für Energiewirtschaft an der saarländischen Fachhochschule für Wirtschaft, Saarbrücken
Dipl.-Ing. Ewald Seebode	Miteigentümer und Geschäftsführer der SeeBa Energiesystem GmbH, Stenwede

Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich auf Euro 32.000,00.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	83
leitende Angestellte	2
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	46
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	35

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 74.

Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von 2.000.000 Euro ist eingeteilt in: 2.000.000 Stückaktien ohne Nennwert. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

The details regarding total remuneration to the Executive Management Board are waived pursuant to Article 286 Par. 4 HGB [German Commercial Code].

The Supervisory Board consisted of the following persons:

Solicitor, Jörg Lukowsky (Chairman),	Specialist Solicitor for Tax and Labour Law, employed with the law firm Fuhrmann Wallenfels Binder – Rechtsanwälte und Notare –, Wiesbaden
Prof. Dr. Uwe Leprich,	Professor for Energy Industry at the Saarland University of Applied Sciences, Saarbrücken
Dipl.-Ing. Ewald Seebode	Co-owner and Managing Director of SeeBa Energiesystem GmbH, Stenwede

Remuneration of the Members of the Supervisory Board

The total remuneration of the Supervisory Board amounted to Euro 32,000.00.

Average number of employees during the financial year

The following groups of employees were employed with the company during the financial year:

Employee groups	Number
Salaried employees	83
Management staff	2
Full-time employees	46
Part-time employees	35

The total average number of employees is 74.

Further information required in accordance with the German Stock Companies Act

Information regarding the type of shares

The capital stock of Euro 2,000,000 is divided into: 2,000,000 no-par-value shares. The shares are registered in the owner's name.

Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30.06.2011 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlage und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um einen Nennbetrag von 250.000,00 Euro zu erhöhen und dabei den Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen (genehmigtes Kapital I).

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.05.2013 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen einmalig oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um einen Nennbetrag von 750.000,00 Euro zu erhöhen und dabei den Inhalt der Aktienrechte und Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen (genehmigtes Kapital II).

Angaben zu Genussrechten § 160 I Nr. 6 AktG

Im Jahr 2005 wurden Genussrechte in Höhe von Euro 3.000.000,00 ausgegeben.

Wiesbaden, 30. April 2009

Matthias Bockholt, Vorstand
Dr. Jochen Ahn, Vorstand

Information regarding the authorised capital stock

The Executive Management Board has the right to increase the capital stock until 30 June 2011, with the consent of the Supervisory Board, by issuing new shares against cash contributions and/or contributions in kind, once or repeatedly, up to a total amount of Euro 250,000.00 and to determine the content of the share rights and conditions of the share issue, in doing so (authorised capital I).

The Executive Management Board has the right to increase the capital stock until 31 May 2013, with the consent of the Supervisory Board, by issuing new shares against cash contributions, once or repeatedly up to a total amount of Euro 750,000.00 and to determine the content of the share rights and conditions of the share issue, in doing so (authorised capital II).

Information regarding participation rights in accordance with § 160 I no.6 AktG [German Stock Companies Act].

In the year 2005, participation rights amounting to Euro 3,000,000.00 were issued.

Wiesbaden, 30 April 2009

Matthias Bockholt, Executive Management Board
Dr. Jochen Ahn, Executive Management Board

Beteiligungen und verbundene Unternehmen zum 31.12.2008 / Shareholding and affiliates as of 31 December 2008

Kapitalgesellschaften / Limited liability companies	Eigenkapital in Euro Equity capital Euro	Eigenkapital Anteil der AG Share amount	Ergebnis 2008 Annual result 2008
ABO Wind Verwaltungs GmbH	25.564,59	100%	10.736,66
ABO Wind España S.A.	100.000,00	99%	-35.163,70
Biomasse HKW Borken GmbH	25.000,00	50%	1.145,40
ABO Wind Biomasse GmbH	25.000,00	100%	3.151,93
ABO Wind SARL Toulouse	100.000,00	100%	473.796,10
ABO Wind Betriebs GmbH	25.000,00	100%	108.047,71
B & F WP GmbH	25.000,00	24%	1.023,43
ABO Wind Belgium SPRL	18.600,00	100%	-6.521,44
ABO Wind Energias Renovables S.A. Argentinien	31.875,00	85%	26.496,47
WNB Windpark Nordhessen Betriebs GmbH	25.000,00	100%	-439,45
ABO Wind UK Ltd.	87.323,25	100%	-93.411,19
ABO Wind Ireland Ltd.	100,00	100%	-255.793,00
EUROWIND AG	3.000.000	100%	-179.082,94
Projektgesellschaft Argentinien	3.120,00	90%	
ABO Wind Bulgaria Eood	25.575,45	100%	-6.920,34
Sunmaschine GmbH		6%	
Personengesellschaften / Partnerships			
ABO Wind Kabelstrasse Arolsen GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Friedberg GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Gohr GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Kevelaer GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Schwarzerden GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Niederweis GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Schmelz GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Teufelsmühle GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind Biogas Werder GmbH Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind Biogas Aschersleben GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Eppelborn GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Landau GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Dolgesheim GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Uhler GmbH Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Ost GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Neuss GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Haupersweiler GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	0,00
ABO Wind WP Molau GmbH Co. KG	5.000,00	100%	0,00
Biomasse HKW Kipp Borken KG i.L.	5.000,00	50%	-4.009,75
ABO Wind Biogas Samswegen GmbH & Co. KG	348.405,00	100%	-55.725,45*
ABO Wind Mezzanine GmbH & Co. KG	17.000,00	85%	-1.409,67
ABO Wind Biogas Barleben GmbH & Co. KG	5.000,00	100%	-130,00

*Ergebnis/Result 2007

Der Jahresabschluss des ABO Wind Konzerns wird für 2008 erstmals und auf Grund der gesetzlichen Vorgaben, die sich aus der Größe der Gruppe ergeben, erstellt. Muttergesellschaft ist die ABO Wind AG, die sich mit einer Reihe ihrer Tochtergesellschaften zusammen als Projektentwicklerin für Windkraftanlagen und Betriebsführerin von Windparks betätigt.

Des Weiteren hält die ABO Wind AG zu 100 Prozent eine Tochtergesellschaft, die ausschließlich den langfristigen Betrieb von Windparks zum Geschäftszweck hat. Diese Gesellschaft, die Eurowind AG Wiesbaden, hält zum 31.12.2008 fünf Projektgesellschaften, die jeweils einen Windpark im Eigentum halten. Darüber hinaus hält die Eurowind AG eine GmbH, welche als Komplementärin für drei der Projektgesellschaften fungiert. Die Eurowind AG mit ihren Tochtergesellschaften stellt somit einen Teilkonzern dar, der eigene Windkraftanlagen betreibt und den damit erzeugten Strom veräußert. Der andere Teilkonzern – die ABO Wind AG als Muttergesellschaft sowie deren Tochtergesellschaften außer der Eurowind AG – betreiben ein reines Projektentwicklungs- und Betriebsführungsgeschäft.

Für den Teilkonzern Eurowind AG ist anzumerken, dass sich zum Stichtag 31.12.2008 ein Windpark in Besitz befindet, der bereits das ganze Jahr 2008 vollständig in Betrieb war. Zwei Windparks waren zum Ende des Kalenderjahres gerade fertiggestellt und zur Inbetrieb-

nahme im Januar 2009 vorbereitet. Zwei weitere Projekte hält die Eurowind AG im Eigentum, von denen ein Projekt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2009 sowie ein letztes voraussichtlich 2010 errichtet werden. Das für die genannten fünf Projekte vorgesehene Mezzanine-Kapital von 13 Mio. Euro ist zum 31.12.2008 als Zwischenfinanzierung vorhanden. Der Teilkonzern Eurowind AG befindet sich im Aufbau, so dass sowohl von der Kapital- als auch von der Ertragsseite ein vorübergehender Zustand vorliegt. Weiter ist zu berücksichtigen, dass Windkraftanlagen planmäßig 20 Jahre lang betrieben werden. In der Anfangsphase entstehen Verluste, die beim Betrieb in den nächsten Jahren aufgeholt werden.

Das Geschäft des Teilkonzerns Planung ist dagegen ein kurzfristiges mit Projektlaufzeiten von durchschnittlich zwei bis drei Jahren. Daher ist ein Vergleich der beiden Teilkonzerne sowie die Addition der Ergebnisse zum Gesamtkonzern als schwierig anzusehen. Bei der Beurteilung des Betreibergeschäfts hängt die Wertehaltigkeit des Teilkonzerns letztlich von den durchschnittlich jährlich zu erwirtschaftenden Erträgen ab.

Im Vorjahr gab es kein deckungsgleiches Äquivalent zum Teilkonzern Planung. Um dessen Ergebnis dennoch zu bewerten, bietet sich ein konservativer Vergleich mit den im Vorjahr realisierten Werten der ABO Wind AG und ihrer Planungstochtergesellschaft an.

ABO Wind AG Group Management Report 2008

For the first time, the annual financial statement of the ABO Wind Group is being presented on the basis of legal specifications arising from the size of the Group. The parent company is ABO Wind AG, which is active as a project developer for wind turbines and an operations manager for wind farms, together with a series of subsidiaries.

Furthermore, ABO Wind AG holds a 100 percent stake in a subsidiary, which has the exclusive purpose of long-term operation of wind farms. This company, Eurowind AG, Wiesbaden, holds five project companies as of 31 December 2008, each of which hold one wind farm. Furthermore, Eurowind AG holds a GmbH [limited liability company], which acts as a general partner for three of the project companies. Eurowind AG, with its subsidiaries, therefore forms a division, which operates its own wind turbines and sells the generated electricity. The other division – ABO Wind AG as a parent company and its subsidiaries, apart from Eurowind AG – operate a pure project development and operations management business.

With regard to the Eurowind AG division, it is worth noting that as of 31 December 2008, it owns one wind farm, which was already fully operational throughout 2008. At the end of the calendar year, two wind farms had just been completed and prepared for commissioning in January 2009. Eurowind AG

holds two additional projects, of which one project is anticipated to be built during the course of 2009 and the latter in 2010. The envisaged mezzanine capital of EUR 13 million for the five projects mentioned is available as interim financing as of 31 December 2008. The Eurowind AG division is currently being set up, so that the current capital and earnings situation is temporary. It must furthermore be considered that the planned operating period for wind turbines is 20 years. During the starting phase, losses are incurred, which are compensated during the following years.

In contrast, the business of the planning division is short-term, with project terms averaging two to three years. Therefore, a comparison of the two divisions and the addition of the results to the consolidated group is regarded as being difficult. With the assessment of the operating business, the value of the division ultimately depends on the average annual earnings to be generated. During the previous year, there was no comparative equivalent to the planning division. In order to nevertheless evaluate this result, a conservative comparison with the values of ABO Wind AG and its planning subsidiary realised in the previous year lends itself.

In 2008, the consolidated group generated a surplus of around EUR 869,000 after tax. In comparison, the planning division generated a surplus of around EUR

Der Gesamtkonzern hat im Jahr 2008 einen Überschuss in Höhe von rund 869.000 Euro nach Steuern erwirtschaftet. Demgegenüber hat der Teilkonzern Planung einen Überschuss von rund 4.181.000 Euro nach Steuern sowie der Teilkonzern Betrieb (auf Grund des im Aufbau befindlichen Portfolios) einen Verlust in Höhe von rund 400.000 Euro erwirtschaftet. Da im Betrachtungszeitraum rund die Hälfte der Projekte des Planungsteilkonzerns an den Betreiber-Teilkonzern verkauft wurde, wird im Zuge der Konzernbildung unter anderem durch die Eliminierung der Zwischenergebnisse in Höhe von 2,91 Mio. Euro (nach Abzug der latenten Steuern) ein relativ hoher Betrag von den summarischen Ergebnissen der beiden Teilkonzerne abgezogen. Drastisch verhält es sich auch bei den Umsatzerlösen (nach Änderung des Bestands). Aus den summarischen rund 36,4 Mio. Euro wird durch Zwischenergebniseliminierung der von der Planungsgruppe an die Betreibergruppe veräußerten Projekte im Gesamtkonzern ein Umsatz nach Änderung des Bestands in Höhe von nur 27,8 Mio. ausgewiesen.

Das Ergebnis des Planungsteilkonzerns stellt mit rund 4.181.000 Euro nach Steuern ein um gut 50 Prozent verbessertes Ergebnis gegenüber der ABO Wind AG im Jahr 2007 dar. Das Ergebnis des Teilkonzerns Betrieb mit einem Minus von rund 400.000 Euro stellt dabei im Verhältnis zu den erworbenen und zum Teil bereits in Betrieb genommenen 56 Megawatt mit einem nach

vollständiger Errichtung investierten Wert von mehr als 100 Mio. Euro einen unvermeidlichen und kalkulierten Anfangsverlust dar. Bei der Bewertung des Gesamtkonzernergebnisses ist zu berücksichtigen, dass fünf Windparkprojekte innerhalb des Konzerns – also vom Planungsteilkonzern an den Betriebsteilkonzern – veräußert worden sind. Dieser Verkauf zu Marktpreisen findet in der Konzernbetrachtung bilanziell keine Berücksichtigung. Die vorgeschriebene Zwischenergebniseliminierung erklärt das mit 869.000 Euro relativ niedrige Gesamtkonzernergebnis. Die eigentliche Ertragskraft des Gesamtkonzerns ist deutlich höher, als das Konzernergebnis suggeriert, denn mit der Eurowind AG (Teilkonzern Betrieb) ist ein Unternehmen geschaffen worden, das mittel- und langfristig verlässliche Erträge erwirtschaften wird.

Die Eigenkapitalquote des Teilkonzerns Planung (inklusive Mezzanine-Darlehen) ist mit rund 30 Prozent als solide zu bezeichnen. Die sich auf Gesamtkonzernebene ergebende Eigenkapitalquote (inklusive Mezzanine-Darlehen) von nur rund 16 Prozent ist auf Grund der Mischung aus Planungs- und Betreibergeschäft nur schwer zu bewerten. Für den sich im Aufbau befindlichen Teilkonzern Betrieb ist die Eigenkapitalquote von 5,6 Prozent wenig aussagekräftig.

Im Teilkonzern Betrieb verspricht das sich im Aufbau befindliche internationale Windpark-Portfolio mit einer Kapazität von 56 Megawatt mittel- und langfristig gute Ertragschancen in einem neuen Tätigkeitsfeld der ABO Wind Gruppe.

4,181,000 after tax and the operations division (on the basis of the portfolio currently being set up) generated a loss of around EUR 400,000. As around half of the projects in the planning division were sold to the operations division, during the course of forming the consolidated group, a relatively high amount of the summarised results of both divisions, of 2,910,000 is deducted, among others, through the elimination of the intermediate results. It is just as drastic with the sales (after change in inventory). From the total of around EUR 36.4 million, through the elimination of intermediate results for the projects sold by the planning group to the operations group, consolidated group sales of only EUR 27.8 million are reported, after change in inventory.

The result of the planning division shows a 37% better result compared with ABO Wind AG in 2007, with around EUR 4,181,000 after tax. The result of the operations division, with a minus of around EUR 400,000, represents an unavoidable and calculated start-up loss, in proportion to the 56 megawatts acquired and partially already commissioned, with an invested value of more than EUR 100 million after full construction. For the valuation of the consolidated group result, it must be considered that five wind farm projects within the group have been sold by the planning division to the operations division. This

sale at market prices is not taken into account in the consolidated balance sheet. The prescribed elimination of intermediate results explains the relatively low consolidated group result of EUR 869,000. The actual profitability of the consolidated group is significantly higher than the consolidated result suggests, as a company has been created with Eurowind AG (operations division), which will generate reliable earnings in the medium term and long term.

The equity ratio of the planning division (including mezzanine loans) is regarded as being solid, at around 30 percent. The equity ratio at the consolidated group level (including mezzanine loans) of only around 16 percent, is difficult to assess, due to the mixture of planning and operations business. For the operations division, which is currently being set up, the equity ratio of 5.6 percent is not very meaningful.

In the operations division, the international wind farm portfolio, which is currently being set up, with a capacity of 56 megawatts, promises good earning opportunities in the medium term and long term, in a new field of activity for the ABO Wind Group.

Jahresabschluss 2008: Bilanz Konzern

Aktiva				
Stand 31.12.2008	ABO Wind AG Euro (zum Vergleich)	Teilkonzern Planung Euro	Teilkonzern Betrieb Euro	Konzern ABO Wind Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	53.587,00	56.269,42		56.269,42
II. Sachanlagen	433.032,29	796.212,28	36.388.391,30	31.702.076,40
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.795.758,24	5.029.517,00		2.029.517,00
2. Beteiligungen	2.402.627,51	2.402.627,51		2.402.627,51
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		830.000,00	3.673.310,90	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens		27.202,00		27.202,00
5. Sonstige Ausleihungen		4.263,70		4.263,70
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6.789.788,28	10.123.725,09		11.040.624,01
2. Fertige Erzeugnisse und Waren		94.015,91		94.015,91
3. Geleistete Anzahlungen	9.455.430,00	9.496.930,00		9.496.930,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.458.147,02	5.425.600,51	30.687,60	5.456.288,11
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.281.445,01	13.093.740,93	1.266.521,91	3.066.300,09
3. Sonstige Vermögensgegenstände	260.589,02	1.965.587,53	2.565.272,81	4.530.860,34
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.605,54	47.380,87	99.958,18	147.339,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		30.361,15	413.374,92	443.736,07
D. Abgrenzung latente Steuern				
				1.620.030,14
Bilanzsumme:	34.943.009,91	49.423.433,90	44.437.517,62	72.118.079,75

Annual report 2008: Consolidated Balance Sheet

Assets				
As of 31 December 2008	ABO Wind AG Euro (for comparison)	Sub-Group Planning Euro	Sub-Group Operations Euro	ABO Wind Group Euro
A. Tangible fixed assets				
I. Intangible assets	53,587.00	56,269.42		56,269.42
II. Property, plant and equipment	433,032.29	796,212.28	36,388,391.30	31,702,076.40
III. Financial assets				
1. Shares in affiliates	3,795,758.24	5,029,517.00		2,029,517.00
2. Investments	2,402,627.51	2,402,627.51		2,402,627.51
3. Loans to companies in which a participating interest is held		830,000.00	3,673,310.90	
4. Long-term securities		27,202.00		27,202.00
5. Other loans		4,263.70		4,263.70
B. Current assets				
I. Inventories				
1. Unfinished goods, unfinished services	6,789,788.28	10,123,725.09		11,040,624.01
2. Finished products and goods		94,015.91		94,015.91
3. Advance payments made	9,455,430.00	9,496,930.00		9,496,930.00
II. Receivables and other assets				
1. Accounts receivable	2,458,147.02	5,425,600.51	30,687.60	5,456,288.11
2. Receivables due from affiliates	9,281,445.01	13,093,740.93	1,266,521.91	3,066,300.09
3. Other current assets	260,589.02	1,965,587.53	2,565,272.81	4,530,860.34
III. Cash, deposits with banks and cheques	12,605.54	47,380.87	99,958.18	147,339.05
C. Accruals				
		30,361.15	413,374.92	443,736.07
D. Deferred tax accruals				
				1,620,030.14
Total assets:	34,943,009.91	49,423,433.90	44,437,517.62	72,118,079.75

Passiva					
	Stand 31.12.2008	ABO Wind AG Euro (zum Vergleich)	Teilkonzern Planung Euro	Teilkonzern Betrieb Euro	Konzern ABO Wind Euro
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital		2.000.000,00	2.000.000,00	3.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklage		450.000,00	450.000,00		450.000,00
III. Gewinnrücklagen					
1. Gesetzliche Rücklage		200.000,00	200.000,00		200.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen		4.352.667,64	4.544.987,63		4.435.610,78
IV. Gewinn-/Verlustvortrag				-94.379,85	
V. Jahresüberschuss/Fehlbetrag/Bilanzgewinn		4.830.672,08	4.181.448,82	-402.012,57	868.835,13
VI. Anteile anderer Gesellschafter			3.024,64		3.024,64
B. Mezzanine Kapital		3.000.000,00	3.751.000,00		3.751.000,00
C. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen		1.235.179,14	1.282.283,13		1.282.283,13
2. Sonstige Rückstellungen		1.073.577,32	3.102.647,24	31.201,14	3.113.848,38
		2.308.756,46	4.384.930,37	31.201,14	4.396.131,51
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten ggn. Kreditinstituten		12.736.856,00	13.155.457,56	30.230.159,10	43.385.616,66
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			1.345.000,00		1.345.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.116.202,07	4.799.412,86	579.089,92	5.378.502,78
4. Verbindlichkeiten ggn. verb. Unternehmen		2.653.330,25	4.940.724,91	10.857.444,72	895,98
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.294.525,41	5.667.447,11	236.015,16	5.903.462,27
		17.800.913,73	29.908.042,44	41.902.708,90	56.013.477,69
Bilanzsumme:		34.943.009,91	49.423.433,90	44.437.517,62	72.118.079,75

Liabilities and Equity					
	As of 31 December 2008	ABO Wind AG Euro (for comparison)	Sub-Group Planning Euro	Sub-Group Operations Euro	ABO Wind Group Euro
A. Equity capital					
I. Authorised capital		2,000,000.00	2,000,000.00	3,000,000.00	2,000,000.00
II. Capital reserve		450,000.00	450,000.00		450,000.00
III. Retained earnings					
1. Legal reserve		200,000.00	200,000.00		200,000.00
2. Other revenue reserves		4,352,667.64	4,544,987.63		4,435,610.78
IV. Profit/loss carried forward				-94,379.85	
V. Net profit/net loss		4,830,672.08	4,181,448.82	-402,012.57	868,835.13
VI. Minority interests			3,024.64		3,024.64
B. Mezzanine capital		3,000,000.00	3,751,000.00		3,751,000.00
C. Provisions					
1. Tax provisions		1,235,179.14	1,282,283.13		1,282,283.13
2. Other provisions		1,073,577.32	3,102,647.24	31,201.14	3,113,848.38
		2,308,756.46	4,384,930.37	31,201.14	4,396,131.51
D. Liabilities					
1. Liabilities due to banks		12,736,856.00	13,155,457.56	30,230,159.10	43,385,616.66
2. Advance payments received on orders			1,345,000.00		1,345,000.00
3. Accounts payable		1,116,202.07	4,799,412.86	579,089.92	5,378,502.78
4. Liabilities due to affiliates		2,653,330.25	4,940,724.91	10,857,444.72	895.98
5. Other liabilities		1,294,525.41	5,667,447.11	236,015.16	5,903,462.27
		17,800,913.73	29,908,042.44	41,902,708.90	56,013,477.69
Total liabilities and equity:		34,943,009.91	49,423,433.90	44,437,517.62	72,118,079.75

Jahresabschluss 2008: Gewinn- und Verlustrechnung Konzern

		ABO Wind AG Euro (zum Vergleich)	Teilkonzern Planung Euro	Teilkonzern Betrieb Euro	Konzern ABO Wind Euro
1.	Umsatzerlöse	25.151.745,77	36.015.321,73	379.993,55	27.791.745,30
2.	Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.888.998,47	1.179.032,37		1.179.032,37
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.083.088,94	1.448.983,75	1.250,00	1.450.230,75
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.350.000,33	17.800.558,64		13.806.191,92
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.777.462,00		1.777.462,00
		13.350.000,33	19.578.020,64	0,00	15.583.653,92
5.	Personalaufwand	3.788.907,14	5.759.851,77		5.759.851,77
6.	Abschreibungen	1.200.584,69	1.317.293,94	212.614,36	1.529.908,30
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.440.172,09	4.647.281,10	235.930,73	4.848.211,83
8.	Erträge aus Beteiligungen	230.608,00			
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	545.731,57	402.623,58	399.007,01	380.136,93
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.316.070,82	1.476.413,56	734.462,42	1.745.807,32
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.804.437,68	6.267.100,42	-402.756,95	1.333.712,21
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.967.992,69	2.079.878,69	744,38	459.104,17
13.	Sonstige Steuern	5.772,91	5.772,91		5.772,91
		1.973.765,60	2.085.651,60	744,38	464.877,08
14.	Jahresüberschuss	4.830.672,08	4.181.448,82	-402.012,57	868.835,13

Annual report 2008: Consolidated Profit and Loss Statement

		ABO Wind AG Euro (for comparison)	Sub-Group Planning Euro	Sub-Group Operations Euro	ABO Wind Group Euro
1.	Sales	25,151,745.77	36,015,321.73	379,993.55	27,791,745.30
2.	Increase in stock of finished and unfinished goods	1,888,998.47	1,179,032.37		1,179,032.37
3.	Other operating income	1,083,088.94	1,448,983.75	1,250.00	1,450,230.75
4.	Cost of material				
	a) Expenses for raw materials and supplies and purchased goods	13,350,000.33	17,800,558.64		13,806,191.92
	b) Costs for purchased services		1,777,462.00		1,777,462.00
		13,350,000.33	19,578,020.64	0.00	15,583,653.92
5.	Personnel expense	3,788,907.14	5,759,851.77		5,759,851.77
6.	Depreciation	1,200,584.69	1,317,293.94	212,614.36	1,529,908.30
7.	Other operating expenses	2,440,172.09	4,647,281.10	235,930.73	4,848,211.83
8.	Income from investments	230,608.00			
9.	Other interest and similar income	545,731.57	402,623.58	399,007.01	380,136.93
10.	Interest and similar expenses	1,316,070.82	1,476,413.56	734,462.42	1,745,807.32
11.	Result of ordinary business activity	6,804,437.68	6,267,100.42	-402,756.95	1,333,712.21
12.	Taxes on income and earnings	1,967,992.69	2,079,878.69	744.38	459,104.17
13.	Other taxes	5,772.91	5,772.91		5,772.91
		1,973,765.60	2,085,651.60	744.38	464,877.08
14.	Net profit for the year	4,830,672.08	4,181,448.82	-402,012.57	868,835.13

Vorteile der Wind- und Bioenergie

Nutzen für die Regionen

Ein Windpark sowie ein Biokraftwerk bringen einer Region viele Vorteile - vor allem Impulse für die Wirtschaft und die Gemeinden. ABO Wind strebt an, die Bevölkerung frühzeitig über Vorhaben zu informieren. Windkraft- und Biogasanlagen stärken die Wirtschaft oft gerade in strukturschwachen Regionen. So werden beim Bau der Fundamente, der Kabeltrasse zum Stromnetz und der benötigten Wege soweit wie möglich regionale Unternehmen berücksichtigt. Pachteinnahmen und Gewerbesteuer stärken die Wirtschaftskraft der Region langfristig. Vielfach haben Anwohner zudem die Möglichkeit, sich finanziell zu beteiligen.

Nutznieser ist zunächst die Baubranche. Das Auftragsvolumen für ein Windrad beträgt in Abhängigkeit des Standortes und des Typs der Windkraftanlage rund 100.000 bis 300.000 Euro. Für ein Bioenergieprojekt kann das Volumen ein Vielfaches betragen. Üblicherweise sind es mittelständische regionale Bauunternehmen, die bestehende Feldwege mit Schotter ausbauen, Kranstellplätze planieren, Stahlbetonfundamente errichten und Kabel zur nächsten Stromtrasse verlegen. Fast alle dazu notwendigen Baustoffe kommen ebenfalls aus nächster Umgebung: 40 Tonnen Stahl und 350 Kubikmeter Beton werden allein für das Fundament eines Windrades benötigt.

Pachteinnahmen für landwirtschaftliche Betriebe

Des Weiteren profitieren die verpachtenden Grundstückseigentümer. Sie erhalten über die gesamte Pachtdauer von 20 Jahren hinweg sichere Einkommen. Meist sind es landwirtschaftliche Betriebe, die in Anbetracht ihrer wirtschaftlichen Situation durch ein festes Zusatzeinkommen ihre Existenz und damit Arbeitsplätze sichern können.

Einnahmen für Gemeinden

Häufig entstehen Windparks auf Flächen im Eigentum von Gemeinden, die dann die Pacht erhalten. Zusätzlich profitieren die Gemeinden von Gewerbesteuereinnahmen und den Sondernutzungsgebühren für die Nutzung öffentlicher Wege.

Arbeitsplätze

Zur Wartung und Instandhaltung der Windenergieanlagen richten die Hersteller der Windräder in Regionen, in denen 10 bis 15 Maschinen installiert sind, Stützpunkte mit Wartungstechnikern ein.

Ausgleich für Eingriffe in die Natur

Prinzipiell stellt der Bau eines Windparks einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Die Beeinträchtigungen sind ökologisch zum einen dadurch gerechtfertigt, dass Windenergie eine Reduktion des Kohlendioxid-Ausstoßes ermöglicht und damit die bedrohliche Erwärmung des

Advantages of wind energy and bioenergy

Benefit for the regions

A wind farm or a bioenergy plant provide many advantages for a region – primarily impulses for the economy and the municipalities. ABO Wind aims to inform the population about projects at an early stage. Wind power and biogas plants often particularly strengthen the economy in structurally weak regions. When building the foundations, the cable line to the power grid and the necessary lanes, regional companies are considered, as far as possible. Lease income and trade tax strengthen the economic power of the region in the long term. Residents frequently also have the opportunity to participate financially.

The beneficiary is initially the construction industry. The order volume for a turbine amounts to around EUR 100,000 to 300,000, depending on the location and type of wind turbine. For a bioenergy project, the volume can amount to a multiple of this. Conventionally, this involves small- to medium-sized regional construction companies, which upgrade the existing dirt paths with gravel, level crane positioning sites, erect reinforced concrete foundations and lay cable to the new power line. Virtually all necessary building materials also come from the immediate vicinity: 40 tons of steel and 350 cubic metres of concrete are required for the foundation of a wind turbine alone.



weltweiten Klimas bremst. Zudem nutzt ABO Wind die gesetzlich vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen, um in Kooperation mit den örtlichen Behörden beispielhafte Naturschutzprojekte umzusetzen. So sind in Korschenbroich am Niederrhein fünf große und mittlerweile eingewachsene Streuobstwiesen entstanden, die nicht nur den kommunalen Akteuren Freude bereiten. Von dem aus den Äpfeln gewonnenen Saft schicken sie aus Dankbarkeit regelmäßig schmackhafte Kostproben zu den Windpark-Planern nach Wiesbaden, die das Pflanzen der Obstbäume ermöglicht haben. Im Umfeld anderer Parks sind Biotope mit Tümpeln und Feuchtwiesen entstanden (Nottuln) oder Heckensträucher gepflanzt worden (Wennerstorf). Und im fränkischen Repperndorf, wo Anfang 2009 ein Windpark ans Netz ging, hat ABO Wind ein Anreizsystem für eine hamsterfreundliche Bewirtschaftung der Ackerflächen etabliert.

Schadstoffeinsparung

Eine moderne Windkraftanlage mit einer Nennleistung von 2 Megawatt produziert im Schnitt jährlich rund 4 Millionen Kilowattstunden, die zur Versorgung von rund 1.300 Drei-Personen-Haushalten reichen. Gegenüber konventionellen Kraftwerken spart eine solche Windenergieanlage während einer Laufzeit von 20 Jahren folgende Schadstoffmengen ein: 68.000 Tonnen Kohlendioxid, 30 Tonnen Schwefeldioxid, 40 Tonnen Stickoxid, 9 Tonnen Kohlenmonoxid, 4 Tonnen Staub.



Rental income for agricultural operations

Furthermore, the renting landowners profit. Over the entire 20-year term of the lease, they receive secure income. These are usually agricultural operations, which can secure their existence and therefore jobs through supplemental income, in view of their economic situation.

Income for municipalities

Wind farms are frequently built on spaces owned by municipalities, which then receive rent. In addition to this, the municipalities profit from trade tax income and special utilisation fees for the use of public lanes. Jobs: For the maintenance and servicing of the wind turbines, the manufacturers set up bases with service engineers in those regions, in which 10 to 15 machines are installed.

Compensation for interventions in nature

In principle, the construction of a wind farm represents an intervention in nature and the landscape. The impairments are ecologically justified by the fact that wind energy enables a reduction in carbon dioxide emissions and therefore arrests the threat of global warming. Furthermore, ABO Wind uses the legally designated compensation measures, in order to implement exemplary nature protection projects in cooperation with the local authorities. In Korschenbroich, on the Lower Rhine, five large and now ingrown mixed

orchards have been created, which not only provide pleasure for municipal players. In order to express their gratitude, they regularly send delicious samples of the juice extracted from the apples to the wind farm planners in Wiesbaden, who enabled the planting of the fruit trees. In the vicinity of other farms, habitats have been created with pools and marsh areas (Nottuln) or hedge bushes have been planted (Wennerstorf). And in Repperndorf, Franconia, where a wind farm was connected to the grid at the beginning of 2009, ABO Wind established an incentive system for hamster-friendly cultivation of arable land.

Pollution savings

A modern wind turbine with a nominal capacity of 2 megawatts produces an average of around 4 million kilowatt hours per year, which is sufficient to supply approx. 1,300 three-person households. In comparison with conventional power plants, such a wind turbine saves the following quantities of emissions over a term of 20 years: 68,000 tons of carbon dioxide, 30 tons of sulphur dioxide, 40 tons of nitric oxide, 9 tons of carbon monoxide, 4 tons of dust.

Impressum

Herausgeber:
ABO Wind AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
www.abo-wind.de

Ansprechpartner:
Alexander Koffka
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06 11 / 26 765 - 15
Fax: 06 11 / 26 765 - 99
E-Mail: koffka@abo-wind.de

Gestaltung:
www.tollkuehn-design.de

Fotos:
ABO Wind AG;
Gabriele Röhle, Fotodesignerin ADG;

Druck:
PRINT POOL GmbH, Aarbergen
Gedruckt auf Recycling-Papier
mit mineralölfreien Bio-Druckfarben

Imprint

Publisher:
ABO Wind AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden (Germany)
www.abo-wind.com

Contact:
Alexander Koffka
Press and Public Relations
Phone: +49 (0)6 11 / 26 765 - 15
Fax: +49 (0)6 11 / 26 765 - 99
E-mail: koffka@abo-wind.de

Design:
www.tollkuehn-design.de

Photos:
ABO Wind AG;
Gabriele Röhle, Photo Designer ADG;

Print:
PRINT POOL GmbH, Aarbergen
Printed on recycled paper
with biodegradable printing inks from vegetable oils

Deutschland / Germany

ABO Wind AG

Wiesbaden (Firmensitz / Headquarters)

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland
Tel.: +49 (0)611/26 76 5-0
Fax: +49 (0)611/26 76 5-99
global@abo-wind.de
www.abo-wind.de

Mainz

Oberdorfstraße 10
55262 Heidesheim
Deutschland
Tel.: +49 (0)6132/89 88-00
Fax: +49 (0)6132/89 88-29
global@abo-wind.de
www.abo-wind.de

Spanien / Spain

ABO Wind ESPAÑA S.A.

Valencia

Embajador Vich 3, 3 Q
46002 Valencia
España
Tel.: +34 902 198 937
Fax: +34 902 198 938
global@abo-wind.es
www.abo-wind.es

Valladolid

c/ Santiago 28-60D
47001 Valladolid
España
Tel.: +34 983 119 172
Fax: +34 983 119 162
global@abo-wind.es
www.abo-wind.es

Argentinien / Argentina

ABO Wind Energías Renovables S.A.

Panamericana Km. 49,5
Oficinas Bureau Pilar, IV I.6.B
1629 – Pilar
Prov. Buenos Aires
Argentina
Tel.: +54 (0)2322 666 796
Fax: +54 (0)23 22 49 56 32
argentina@abo-wind.com
www.abo-wind.com

Frankreich / France

ABO Wind SARL

Toulouse

2 rue du Libre Echange
31500 Toulouse
France
Tel.: +33 (0)5 34 3116 76
Fax: +33 (0)5 34 3163 76
info@abo-wind.fr
www.abo-wind.fr

Orléans

19 boulevard Alexandre Martin
45000 Orléans
France
Tel.: +33 (0)2 38 52 21 65
Fax: +33 (0)2 38 25 92 01
info@abo-wind.fr
www.abo-wind.fr

Nantes

2 rue Crucy
BP 60515
44005 Nantes Cedex 1
France
Tel.: +33 (0)2 40 12 75 53
Fax: +33 (0)2 40 12 75 45
info@abo-wind.fr
www.abo-wind.fr

Großbritannien / UK

ABO Wind UK Limited

ABO Wind UK Limited
229 Main Street
East Calder
EH53 0EL
Tel.: +44 (0)1506 885 855
Fax: +44 (0)1506 885 855
uk@abo-wind.com
www.abo-wind.com

Irland / Ireland

ABO Wind Ireland Limited

5 Killiney Hill Cottages
Killiney
Co. Dublin
Ireland
Tel.: + 353 (0)1 23 52 132
ireland@abo-wind.com
www.abo-wind.com

ABO
WIND